

HEGAU KURIER



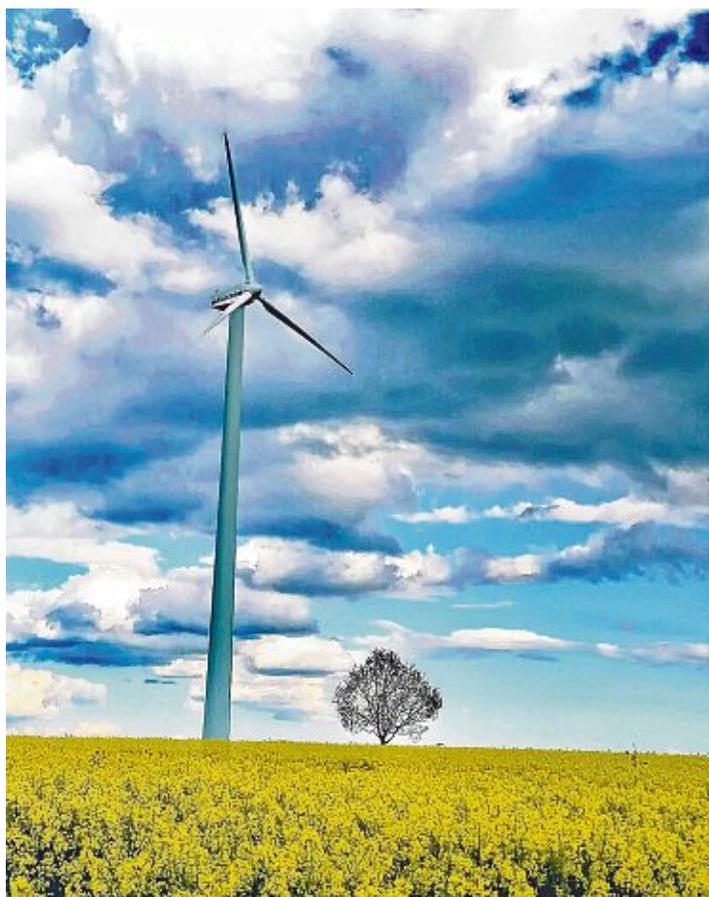
Auflage: 10.810

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

50. Jahrgang

Nr.44

30. Oktober 2024



Erneuerbare Energien waren Thema sowohl im Gemeinderat, wo über eine geplante PV-Freifläche diskutiert wurde, als auch bei der Bürgerinformationsveranstaltung zum Projekt »Windpark Langwieden« auf Engener Gemarkung. Den Bericht zum Windpark finden unsere Leser auf der Seite 6, die Vorstellung des PV-Freiflächenprojekts im Gemeinderat auf der Seite 8 dieser Ausgabe.

Bild: Archiv Kraft

Topf und Knopf Öffnungszeiten im November

Engen. Günstig einkaufen kann man im Second-Hand-Kaufhaus Topf und Knopf in der Jahnstr. 5 wieder an den Montagen 4. und 18. November, jeweils von 15 bis 18 Uhr. **Wegen Platzmangel bittet das Helferteam darum, Spenden nur in kleineren Mengen und nach vorheriger Absprache abzugeben.** Der Verkaufserlös geht an Unser buntes Engen e.V.

MV Anselingen Essen in Gemeinschaft

Anselingen. Das Mittagsteam des Musikvereins Anselingen bietet am Donnerstag, 7. November, wieder ein Mittagessen, Kaffee/Tee und Kuchen für »Jedermann« im Bürgerhaus Anselingen an. Ab 12 Uhr gibt es ein leckeres Mittagessen und danach gibt es Kaffee/Tee und Kuchen. Zur Planung des Mittagessens wird um Anmeldung unter 07733-2779 gebeten.

In eigener Sache Druckqualität

Engen (cok/rau). Wegen des Stromausfalls am Dienstagmorgen in Engen und den Ortsteilen hatte die Redaktion in der zeitkritischen Korrekturphase bis zur Drucklegung teilweise keinen Zugriff auf den Server. Falls diese Ausgabe Mängel aufweist, bitten wir dies zu entschuldigen.

FFW Anselingen Jahreshauptprobe

Anselingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Anselingen, führt am Samstag, 9. November, um 14 Uhr ihre diesjährige Jahreshauptübung durch. Das Übungsobjekt in diesem Jahr befindet sich in der Almenstraße 7. Die Bevölkerung ist herzlich zur Probe eingeladen.

Einwohnerversammlung

Neugestaltung Bahnhofsareal und Breitestraße

Engen. Am Dienstag, 19. November, findet um 19 Uhr in der Stadthalle in Engen eine Einwohnerversammlung statt. Hauptthema des Abends wird

die **Verkehrsplanung zur Neugestaltung des Busbahnhofs und der Breitestraße** sein. Die Bevölkerung ist hierzu bereits heute herzlich eingeladen.



Steht Ihnen gut, Ihr neues JobRad!

Jetzt umsatteln und JobRad fahren –
ob zur Arbeit, im Alltag, im Urlaub oder beim Sport:

- Deutlich günstiger als der Direktkauf
- Versicherung und Mobilitätsgarantie inklusive
- Alle Fahrradmarken und -typen

Jetzt JobRad beim
Fachhändler Ihres
Vertrauens aussuchen:



SPACEBIKE
THE PASSION OF BIKE

Vorstadt 1, 78234 Engen
07733 / 991 2412
mail@space-bike.de
www.space-bike.de

JOBRAD

Die wichtigsten Termine im November

- 4. November**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde - Lesung aus »Das Gespenst will bleiben«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 5. November**, 19 Uhr, Freilichtbühne Engen
Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau
- 8. November**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 14. November**, 17 Uhr, Altstadt: Lichterabend/Stadt Engen
- 15. November**, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Vernissage zur Ausstellung »Here in the real world« von Monika Michalko/Stadt Engen
- 17. November**, vormittags, Engen und Ortsteile
Gedenkfeiern zum Volkstrauertag/Stadt Engen
- 18. November**, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Mit Zwei dabei:
Lesung aus »Kleiner Elefant ganz groß«/Stadt Engen
- 20. November**, 20 Uhr, Stadtbibliothek: Lesung aus »Der
Sprung ins Leere« mit Autor Heinrich Steinfest/Förderverein
Stadtbibliothek
- 23. November**, ganztags, Vereinsgelände: Herbstprüfung/
Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 23. November**, 20 Uhr, Stadthalle:
Jahreskonzert/Stadtmusik Engen
- 25. November**, 14:30 und 16 Uhr, Städtisches Museum Engen +
Galerie, Sternstunden im Advent: Kindertheater »Weihnachten
bei Opa Franz«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 29. November**, 20 Uhr, Stadtbibliothek: Kinoabend/Förderver-
ein Stadtbibliothek
- 29. November**, 19:30 Uhr Kornhaus Szenische Lesung im
Kornhaus - Stadtgespräche/Stadt Engen
- 30. November**, 11 bis 21 Uhr, Altstadt. Weihnachtsmarkt »Da
leuchtet die Gass«/Touristik Engen

Abfalltermine

| | | |
|------------|--------|---|
| Donnerstag | 31.10. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |
| Montag | 04.11. | Blaue Tonne Engen und Ortsteile |
| Dienstag | 05.11. | Grünschnittabholung Engen und Ortsteile |
| Samstag | 09.11. | Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag | 11.11. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag | 12.11. | Biomüll Engen |
| Mittwoch | 13.11. | Restmüll Engen und Ortsteile |
| Samstag | 23.11. | Elektroschrott-Kleingeräte: 8 - 12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag | 25.11. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag | 26.11. | Biomüll Engen |
| Donnerstag | 28.11. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Vorsicht bei der Rasenpflege

Mähroboter können Igel schwer verletzen oder töten



Im Herbst aktiv: Igel Bild: adobe

Engen. Aus gegebenem Anlass bittet die Stadtverwaltung um besondere Rücksicht beim Einsatz von Mährobotern.

Für die in Dämmerung und Dunkelheit aktiven Igel, die sich im Herbst ein Polster für den Winterschlaf anfressen, sind

Mähroboter eine tödliche Gefahr. Igel sind keine Fluchttiere. Bei Gefahr stellen sie ihr Stachelkleid auf, doch das schützt sie nicht gegen die scharfen Klingen der Mähroboter. Die Verletzungen sind oft tödlich.

Es wird daher darum gebeten, die Mähroboter zwischen 20 und 7 Uhr nicht einzusetzen und auch bei der Arbeit mit Freischneidern Vorsicht walten zu lassen. Infos gibt es bei der Igelhilfe Eigeltingen gUG, Hinterhofen 11, 78253 Eigeltingen, Mail: Igeltingen@outlook.de. Manuela Martin, Telefonnummer: 0171/5201432. www.igeltingen.de

Künftig online wählen

Jugendgemeinderat möchte so höhere Wahlbeteiligung erreichen

Engen (rau). Im kommenden Januar wird wieder der Jugendgemeinderat gewählt. Aufgrund der in den vergangenen Jahren ständig gesunkenen Wahlbeteiligung (2019: 26 Prozent, 2021: 22 Prozent, 2023: 18 Prozent) möchte der derzeitig amtierende Jugendgemeinderat die nächste Jugendgemeinderatswahl als Online-Wahl durchführen, um eine höhere Wahlbeteiligung erreichen zu können. »Eine Umfrage ergab, dass bereits einige Kommunen in Baden-Württemberg, die einen Jugendgemeinderat haben, die Wahl als Online-Wahl durchführen«, heißt es aus der Verwaltung. Der Verwaltung liegt ein Angebot für ein Tool zur

Durchführung einer Online-Wahl vor, das bei anderen Kommunen bereits erfolgreich angewendet wurde. Die Kosten für die einmalige Nutzung belaufen sich auf 1.900 Euro und verringern sich bei einer Anwendung bei zwei und drei künftigen Wahlen. Im Gegenzug entfällt der Einsatz von Personal (Bauhof, Wahlhelfer) für die Vorbereitung der Wahlräume und der Wahldienst an den Wahltagen. Zunächst soll nach Wunsch der Verwaltung erst eine Wahl ausprobiert werden.

Der Gemeinderat stimmte der entsprechenden Änderung der Wahlordnung des Jugendgemeinderates zu und genehmigt die Onlinewahl 2025.

Veranstaltungen

Förderverein Stadtbibliothek, Hören, Staunen, Selbermachen: »Kasimir tischlert - eine kleine Holzwerkstatt«, ab acht Jahre, Mittwoch, 30. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt, Donnerstag, 31. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Förderverein Stadtbibliothek, Hören, Staunen, Selbermachen: »Der Ötztlmann und seine Welt«, ab sieben Jahre, Donnerstag, 31. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Traumstunde: Lesung aus »Das Gespenst will bleiben«, ab vier Jahre/Stadt Engen

Stadt Engen & Touristik Engen, abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau, Dienstag, 5. November, 19 Uhr, Freilichtbühne

»Das Gespenst will bleiben«

Traumstunde am Montag, 4. November

Engen. Am Montag, 4. November, um 15 Uhr, liest Eberhard Höhn Kindern ab vier Jahren eine herzerwärmende Geschichte vor, die zeigt, wie aus Fremden Freunde werden und eine Familie zusammenwächst. Mit Bastelaktion. **Anmeldung ab Donnerstag** unter Tel. 07733/501839 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt der Geschichte: Als Levi mit seiner Familie in das neue Haus zieht, ist er begeistert:

Er bekommt sein eigenes Zimmer, und der Garten ist endlich groß genug für ein Trampolin. Und: In dem Haus lebt ein Gespenst! Leider findet Levis Familie das überhaupt nicht lustig. Das Gespenst geht durch Wände, spielt um Mitternacht lautstark Trompete und versteckt gerne Dinge.

Deshalb beschließt Levis Familie: Das Gespenst muss gehen! Aber ist das wirklich die beste Lösung?

»Kleiner Elefant ganz groooß«

»Mit Zwei dabei« am Montag, 18. November

Engen. Am Montag, 18. November, um 15:30 Uhr heißt es wieder »Mit Zwei dabei« für Leseknirpse ab zwei Jahren und ihre Eltern. Um eine Anmeldung in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Es sollte nur eine Begleitperson pro Kind dabei sein.

Zum Inhalt: Der kleine Elefant Ben, der sich nichts sehnlicher wünscht, als mit den großen Elefanten Fußball zu spielen, steht heute im Mittelpunkt. Trotz all seiner Bemühungen, sich zu strecken und zu recken, um größer zu wirken, halten die anderen Elefanten ihn für zu klein für das Spiel. Diese Zurückweisung fühlt sich für Ben entmutigend an, und er zweifelt an seinem Platz innerhalb der Gruppe. Doch das Blatt wendet sich, als der Fußball in eine Höhe

rollt, die zu eng für die großen Elefanten ist, um hineinzugelangen. Die Veranstaltungsreihe »Mit Zwei dabei« ist unter www.stadtbibliothek-engen.de/Veranstaltungen/Mit-zwei-dabei einsehbar.



Der kleine Elefant. Bild: Verlag

»Was man von hier aus sehen kann«

Verfilmung des Romans von Mariana Leky

Engen. Mariana Lekys »Was man von hier aus sehen kann« wurde vor gut fünf Jahren zum Bestseller. Die gleichnamige Verfilmung zeigt, dass der magische Realismus des Romans auch auf der Leinwand funktioniert. Am **Freitag, 8. November, 20 Uhr**, zeigt der Förderverein der Stadtbibliothek die gelungene Adaption. **Einlass ist ab 19.30 Uhr**. Keine Anmeldung er-

forderlich, Eintritt frei. Spenden willkommen. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek. **Zum Inhalt:** Selma wohnt schon ihr ganzes Leben in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Ihre Gabe macht sie jedoch zu etwas Besonderem: Wenn sie in ihrem Traum ein Okapi sieht, wird bald ein Dorfbewohner sterben. Nur kann Selma leider nicht voraussehen, wen dieses Schicksal treffen wird. Daher fürchten die Bewohner den ganzen Tag lang ihren eventuellen Tod. Doch diese Furcht bewegt die Menschen auch dazu, Risiken einzugehen und unerwartete Taten zu vollbringen.

Eine anrührende, etwas schräge Geschichte über das Suchen und Finden der Liebe.

NZ Zimmerholz

Martinisitzung

Zimmerholz. Die Narrenzunft Holzklötzle lädt am Freitag, 15. November, zur diesjährigen Martinisitzung ein. Im Zimmerholzer Bürgerhaus können sich alle Mitglieder, Interessierte, Freunde und Gönner zusammen auf die kommende Fasnetssaison einstimmen. Die Veranstaltung beginnt um 20.11 Uhr.

Neben der Bekanntgabe des Fasnetmottos werden »neue« Narrenräte -und innen feierlich ihr Gelöbnis ablegen.

Freiwillige Feuerwehr
Altersabteilung
Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am kommenden Dienstag, 5. November, um 19 Uhr bei der Metzgerei Engler in Welschingen zum Schlachtplat-tenessen.



Wir handeln mit Geschmack

Jeder Wein in
unserem
Sortiment wurde
von uns persönlich
getestet und
ausgewählt.

Sie erhalten
beste Qualität
zum besten Preis
schon ab
5,90 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422

www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Ausstellung »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein
Zu sehen bis 3. November

FORUM REGIONAL: Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic
Zu sehen bis 10. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Allerheiligen, Freitag, 1. November, 14-17 Uhr
ansonsten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Impulsnachmittag für Gründer

»Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?«

Hegau. Am **Mittwoch, 6. November**, findet der nächste Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. Von 16 bis 16:45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 17 Uhr referiert Franka Gaiser von der Sparkasse Hegau-Bodensee über das Spezialthema »Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?« Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden. Ab 17:45 Uhr können die

Teilnehmer ihre »Gründerfragen« an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder telefonisch 07731/85742.

Die Impulsnachmittage werden in Kooperation mit der Stadt Engen und den Gemeinden Gottmadingen und Steißlingen durchgeführt.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm unter www.singen-aktiv.de.

Mehrsprachiges Vorlesen in der Stadtbibliothek

Kinder- und Jugendliteraturtage Hegau Bodensee



Der Dachs und seine Freunde.

Bild: NordSüd Verlag

Engen. Am **Freitagnachmittag, 15. November, um 17 Uhr**, gibt es in der Stadtbibliothek für Kinder ab vier Jahren eine Vorleseaktion mit dem herrlich komischen Bilderbuch »Der Dachs hat heute schlechte Laune!« von Amélie Jackowski/Moritz Petz, erschienen im NordSüd Verlag, 2022.

Das Bilderbuch wird mit Muttersprachlerinnen auf Deutsch, Englisch und Türkisch vorgelesen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zum Inhalt: Heute ist einer von diesen Tagen: Der Dachs ist noch nicht mal aus dem Bett aufgestanden, aber seine Stimmung ist schon im Keller. Sämtliche Tiere, die ihm an diesem Tag begegnen, werden von sei-

ner miesen Laune angesteckt. Am Abend geht es dem Dachs wieder prächtig - aber dafür sind nun alle anderen schlecht drauf! Der Dachs muss sich schnell etwas einfallen lassen, um seine Freunde aufzumuntern: Was wäre dafür besser geeignet als ein Fest der schlechten Laune?

Die Leseaktion findet im Rahmen der 28. Kinder- und Jugendliteraturtage Hegau Bodensee statt, bei der Engen erstmalig ebenfalls teilnimmt. Das gesamte, tolle Programm findet sich unter <https://www.kj-literaturtage.de>.

Nähere Informationen bei der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, www.stadtbibliothek-engen.de.

Ein Fest für Leseratten

Bereits um 11 Uhr wurde die Stadthalle »gestürmt« - der Engener Büchermarkt kam wieder gut an



Übersichtlich sortiert wartete der Lesestoff auf neue Besitzer. So wurden die Fans von Krimis, Sachbüchern und Kinderliteratur schnell fündig,



Besonders umlagert: Der Tisch mit Kinderbüchern.

Bilder: Rauser

Engen (rau). Herbstzeit ist Lesezeit: Das zeigte sich an den zahlreichen BesucherInnen des Büchermarkts, bei dem ausgesortierter Lesestoff unter die Leute gebracht wurde. »Es gab etwas weniger Spenden als im vergangenen Jahr, aber auch die Stadtbibliothek hat gut aussortiert und unser Lager war ebenfalls noch gut gefüllt«, sagte Bibliotheksleiterin Judith Maier-Hagen. Bereits am Freitagnachmittag waren etliche PKW angerollt, die Bücherschätze wurden ins Foyer der Stadthalle gebracht und sortiert. Schon um 11 Uhr sammelten sich zahlreiche Schnäppchenjäger vor der Halle - und wurden trotz des offiziellen Starts um 12 Uhr auch eingelassen. »Der Termin war auf einigen Online-Seiten falsch angekündigt, aber da viele aus der Region anreisen, wollten wir sie nicht in der Kälte stehen lassen«, so Maier-Hagen. Neben Krimis, Romanen - auch in Fremdsprachen -, einem »Weihnachtsbüchertisch«, Kochschmökern, Sach- und Kin-

derbüchern und vielen weitere Literatursparten konnten auch CDs, Spiele und DVDs erworben werden - und das ganze zu »Pfundpreisen«, wie der Förderverein der Stadtbibliothek als Veranstalter warb. »Der Büchermarkt übertraf alle Erwartungen, sowohl beim Bücherverkauf als auch beim Schmökercafé. Deshalb wird die Bibliothek weitere Herbstneuererscheinungen anschaffen können«, zieht Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein eine positive Bilanz.

Übrigens: Die nächste Lesung veranstaltet der Förderverein am **Freitag, 22. November, um 20 Uhr** wird **Heinrich Steinfest** in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, sein Buch »Sprung ins Leere«, ein schillernder Roman und vertracktes Familien-drama über die Macht der Kunst und der Täuschung, vorstellen. Karten in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Tel. 07733 / 50 18 39. **Ausgebucht ist dagegen der Spieleabend »Dorfrömantik« am Donnerstag, 7. November.**

BLHV Ortsverein Versammlung

Engen. Der BLHV Ortsverein Engen hält am Freitag, 15. November, um 20 Uhr im Farrenstall in Zimmerholz seine Ortsvereinsversammlung ab. Über zahlreiche Teilnahme würden sich der Ortsverein sehr freuen.

Schwarzwaldverein Engen

Rundwanderung

Engen. Zum Abschluss des Wanderjahres der Donnerstags-Gruppe findet am Donnerstag, 7. November, eine Rundwanderung im Gewann Ersthofen statt. Anschließend gibt es im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn Zwiebelkuchen und Vesper. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung bis Montag, 4. November, wird gebeten.

Treffpunkt (mit PKW) ist um 14 Uhr am Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle. Wanderführerinnen sind Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Altdorfgemeinde Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Altdorfgemeinde Engen lädt am Samstag, 9. November, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rigling (Pius) in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Vorstandswahlen auch das große Narrentreffen 2025. Mitglieder, Freunde und Gäste sind eingeladen.

SPD-Ortsverein »Sozialdemokra- Tisch«

Engen. Die SPD vor Ort trifft sich zum gemütlichen Beisammensein mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern: Sie sind am Dienstag, 12. November, ab 19:30 Uhr im Ristorante Capri (Breitstraße 24) in Engen herzlich willkommen. Der themenoffene Abend mit Gemeinderatsfraktion und Ortsverein bietet die Möglichkeit, in den Austausch zu treten.



Nach längerer Pause findet endlich wieder ein Konzert des gemischten Chors »Querbeet« aus Engen statt. Die Sängerinnen und Sänger proben seit Monaten fleißig dafür. Der Chor freut sich sehr, dass er in diesem Jahr ein paar Neuzugänge verzeichnen kann, für die es teilweise das erste Konzert überhaupt mit »Querbeet« sein wird. Das Konzert unter der Leitung von Christiane Theurer findet am Samstag, 9. November, im katholischen Gemeindezentrum im Hexenweg 2 in Engen statt. Einlass ist um 19:15 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Name des Chors ist Programm: Zu hören sind »Querbeet« durch unterschiedliche Stilrichtungen Musikstücke in Deutsch und Englisch. Der Chor freut sich sehr auf zahlreiche Besucher. *Bild: Querbeet*

St.-Martins-Umzug

... in Welschingen am 8. November

Welschingen. Am Freitag, 8. November, um 17:30 Uhr, laden die Rollifrauen der Rollizunft Welschingen herzlich zum traditionellen Sankt Martins Umzug ein.

Treffpunkt ist an der Hohenhewenhalle Welschingen. Der Umzug wird stimmungsvoll vom Musikverein Welschingen begleitet und verspricht ein festli-

ches Erlebnis für Groß und Klein.

Nach dem Umzug erwartet die Besucher ein Auftritt des Schulchors Welschingen, der mit seinen Beiträgen für eine besinnliche Atmosphäre sorgt. Zudem führen die Rolli Kinder ein St. Martin Spiel auf, das die Geschichte von Sankt Martin lebendig werden lässt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Teilnehmer werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Narrensamem zugute.

Die Rollizunft freut sich auf zahlreiche Familien, die mit ihr gemeinsam diesen besonderen Abend feiern!

Zauberhafte musikalische Reise

Jahreskonzert des Musikvereins Welschingen am 16. November

Welschingen. Am Samstag, 16. November, verwandelt sich die Hohenhewenhalle in Welschingen in eine magische Disney-Welt, wenn der Musikverein Welschingen lädt alle MusikliebhaberInnen herzlich zu seinem Jahreskonzert einlädt. Unter dem Motto »Disney - Eine Reise in die zauberhafte Welt der Musik« erwartet die BesucherInnen ein unvergessli-

cher Abend voller mitreißender Melodien und bekannter Klassiker. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die MusikerInnen haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das die Herzen aller Disney-Fans höher schlagen lässt. Das Publikum kann sich auf musikalische Highlights aus »Der König der Löwen«, »Fluch der Karibik«, »das Dschungelbuch« und vie-

les mehr freuen. Von majestätischen Klängen bis hin zu abenteuerlichen Rhythmen - es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein.

»Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt von Simba, Jack Sparrow, Elsa und Balu!«, freut sich der Verein auf einen wunderbaren Abend voller Musik und Magie.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

„So fein mit Gemüse“
... gesund und leicht
genießen!

Schweineschnitzel

„Gärtnerin“ 100 g **1,69 €**
mit Spinat, Zwiebel und Schinkenstreifen

Filet-Gemüsetöpfe

mit passendem Rahmsößle
100 g **1,99 €**

Gemüse-Involtini

vom Rind mit Parmesan
100 g **2,75 €**

Brokkoli-Käseküchle

aus Hackfleisch
100 g **1,50 €**

Elsässer Hähnchenbrust

mit Gemüsestreifen als Kruste
100 g **1,80 €**

Karottenlyoner

mit Petersilie
100 g **1,95 €**

Kürbis-Fleischkäse

mit Schnittlauch verfeinert
100 g **1,89 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Proteststurm blieb aus

Bürgerinfoabend zum geplanten Windpark Langwieden stieß auf großes Interesse - es gab umfassende Aufklärung und Gesprächsangebote

Mit dem Windpark Langwieden entstehen auf Engener Gemarkung in einem Dreieck zwischen Mauenheim, Immendingen und Geisingen vier 150 bis 170 Meter hohe Windkraftanlagen. Sie sollen Anfang 2027 dort in Betrieb gehen. Bei der Bürgerinformationsveranstaltung zu dem von der »hegauwind«-Gruppe geplanten Projekt, das auch die Gemeinden Immendingen, Mauenheim und Geisingen betrifft, warben der Projektierer badenova, Regionalplaner Dr. Sebastian Wilke und Heiko Hogenmüller (RP Freiburg) um Unterstützung für den Park. Josef Schöller vom Landratsamt Konstanz lieferte die gesetzlichen Richtlinien zum Windpark

Engen (rau). Zum Auftakt begrüßten BM Frank Harsch und Immendingens Bürgermeister Manuel Stärk die vielen Interessierten im Foyer der Stadthalle. »Beim letzten Gespräch waren wir noch außen vor. Ich bin froh, dass wir als Gemeinde nun miteinbezogen werden, ist doch die Ortschaft Mauenheim am nächsten dran«, sagte Stärk. »Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren. Die Notwendigkeit eines solchen Projekts sollte jedem klar sein.« Der Wunsch von Moderatorin Stefanie Ruschek, die Diskussion und Fragerunde sachlich zu führen, wurde erfüllt. Die Veranstalter hatten es sich zum

Ziel gesetzt, die BürgerInnen maximal zu informieren, dazu wurde das ganze Projekt ausführlich auf Stellwänden präsentiert, die Referenten standen für Einzelgespräche aber auch in der Fragerunde zur Verfügung. Heiko Hogenmüller vom Regierungspräsidium Freiburg erläuterte die politischen Rahmenbedingungen: Klimaneutralität soll in Deutschland bis 2045 erreicht werden, in der EU 2050, in Baden-Württemberg 2040. »Dabei ist vor allem Windenergie ein wichtiger Eckpfeiler, da hier mit geringem Flächenverbrauch viel Strom erzeugt werden kann«, so Hogenmüller. Das Ausbauziel bis 2030 seien 115 Gigawatt (2040: 160), Ende 2023 stehe man bei 61 Gigawatt. »Das ist ein sportliches Ziel«, räumte der Referent ein. »Aber wir machen technisch große Sprünge, die Leistungen der neuen Anlagen steigen« - auch verschlankte Verfahren sollten dabei helfen, betonte Hogenmüller und machte klar: »Voraussetzungen wie Arten- und Lärmschutz müssen gegeben sein, aber man muss Belange abwägen. Das öffentliche Interesse überwiegt«.

Josef Schöller vom Landratsamt Konstanz erklärte das Genehmigungsverfahren. In drei Phasen - »Projektierung«, »Genehmigung« und »Realisierung« würden die Windparks umgesetzt. »Es ist ein sehr großer Eingriff in Natur und Um-



Sebastian Schüßler, Hannah Kiefer und Kirsten Simonsen (von links) von badenova, die den Windpark betreiben werden.

welt. Wir versuchen aber, ihn so gering wie möglich zu halten.« Dabei würden Fachbehörden zur Stellungnahme befragt, bei diesem Projekt seien es 35 Träger öffentlicher Belange. »Wir gestalten es transparent. Lagepläne sind einzusehen.« Klar müsse aber auch sein: »Wenn ein Projekt genehmigungsfähig ist, müssen wir genehmigen«, so Schöller.

Die Regionalplanung Hochrhein Bodensee würde definieren »Wo geht es, wo nicht«, so Dr. Sebastian Wilke. Dabei spiele die Lage und Windhöffigkeit eine Rolle. Baden-Württemberg ist vom Bundesgesetzgeber verpflichtet worden, 1,8 Prozent der Landesfläche als Vorranggebiet für Windenergie auszuweisen. Für die Regionalplanung entspricht dies, 5.000 Hektar an Standorten zu identifizieren. »Das heißt aber auch, dass Flächen außerhalb dieser Gebiete nicht in Frage kommen. Wir wollen Ihnen Klarheit geben, wo planen wir, wo nicht.«

Der Projektierer badenova, ein Energieversorger aus Freiburg, der 15 Anlagen im Bestand hat, stellte die Planung aus seiner Sicht vor. »Wir haben auch viele industrielle Kunden. Grünstrom aus der Region ist ein Wirtschaftsfaktor«, so Sebastian Schüßler. Das hänge mit den Erfahrungen aus der Pandemie und der Energiekrise, aber auch

mit dem Preis zusammen. »Es geht nicht nur um Versorgungssicherheit und Sauberkeit sondern auch um den Preis«. Die Kilowattstunde Wind sei einfach günstiger. »Das Unternehmen badenova ist Teil eines Konsortiums, wir sind einmal als Gesellschafter als auch als Projektentwickler hier«, so Schüßler. Rund 40 Millionen Kilowattstunden sollen die geplanten Anlagen im Jahr erzeugen, 15.000 Tonnen Co2 werden dabei eingespart.

Die Vorsorgeabstände würden eingehalten, erläuterte Hannah Kiefer von badenova: Zum Immensitz sei die nächstgelegene WKA 600 Meter, zum nächsten reinen Wohnbaugelände Mauenheim einen Kilometer, zum Heгаublick 1,2 und zu Stetten zwei Kilometer entfernt. In puncto Beschattung könnte beim Immensitz der Richtwert erreicht werden, dabei könne man aber die Belastung mit der Abschaltautomatik regulieren. Außerdem wurde die Sichtbarkeit im Umkreis von zehn Kilometern dokumentiert und bildlich veranschaulicht.

Abschließend stellte der Vorstand der Bürger Energie Bodensee, Andreas Klatt, die Genossenschaft vor: Deren Mitglieder können sich an unterschiedlichen Projekten in Wind- und Solarenergie in der Region beteiligen.



BürgerInnen aus Engen, Immendingen und weiteren Gemeinden konnten online oder direkt vor Ort Fragen stellen. Bilder: Rauser

Zum Nachschauen

Die Präsentation der Veranstaltung ist auf der Homepage der Stadt Engen abrufbar unter Wirtschaft/Bauen&Wohnen/Umwelt/Windkraft/Bürgerversammlung 23.10.24.

Infraschall und Rotorabrieb

Fragen und Antworten zum Windpark

Während und am Ende der Veranstaltung konnten Fragen gestellt werden. Hier einige der wichtigsten Themen, die angesprochen und vom Projektierer badenova sowie den ExpertInnen beantwortet wurden.

»Wie wird mit dem Abrieb der Rotorenblätter umgegangen?«

Bei Material und Aufbau wurde mittlerweile nachgebessert, es gibt einen Kantenschutz. Zudem muss man das Abrieblumen in Relation setzen. Der Abrieb durch Auto- und LKW-Reifen ist deutlich höher.

»Was ist mit Infraschall?«

Meeresrauschen, Wasserfälle, PKW oder der Herzschlag erzeugen Infraschall. Er ist immer und überall präsent. Infraschall von Windenergieanlagen ist viel zu schwach, um negative Effekte beim Menschen auszulösen. Das bestätigen auch viele Studien. Man vermutet, dass die Beschwerden mancher Windparkanwohner durch den Nocebo-Effekt ausgelöst würden. Beim Nocebo-Effekt erwarten Menschen negative gesundheitliche Einflüsse. Diese Befürchtungen können Stress empfinden und im Extremfall psychosomatische Erkrankungen auslösen.

»Rechnet sich die gewonnene Energie, wenn man den Aufwand für den Bau der Anlagen inklusive Betonsockel miteinbezieht?«

Der Bau der Bodenplatte amortisiert sich in einem Zeitraum von drei bis neun Monaten.

»Wer kommt für die Entsorgungskosten beziehungsweise den Rückbau auf?«

Für den Rückbau muss der Betreiber bereits bei der Inbetriebnahme eine Rückstellungsbürgschaft bilden.

Was bringt es, noch mehr Strom zu erzeugen, wenn dieser nicht transportiert werden kann?

Wir müssen schauen, was kann das Netz aufnehmen, aber das ist eine globale Aufgabe, ist aber lösbar und kein Hindernis.

Warum stehen die Anlagen teilweise still?

Gründe für begrenzten Stillstand der Anlagen können sein: Die Flugzeiten von Tieren wie zum Beispiel der Fledermaus, die Mahd von Wiesen, Reparaturen, Regelwartung oder Netzinstabilitäten. Windstärke und Artenschutz wird vorher miteinberechnet. Wenn es nicht wirtschaftlich ist unterm Strich, wird nicht gebaut.

Zuschuss für Kiga-Anbau

Stadt erhält Förderung

Engen (rau) Für die Erweiterung des Kinderhauses Glockenzügel erhält Engen einen Zuschuss in Höhe von 272.800 Euro aus dem Investitionsprogramm des Landes zur Kinderbetreuungsfinanzierung. Wie die Verwaltung in der jüngsten Gemein-

de-ratssitzung mitteilte, gehen davon 264.000 Euro in die teilweise Deckung der Kosten zur Schaffung von 40 neu entstehender, zusätzlicher Ü3-Plätze, die restlichen 8.800 Euro werden zur Anschaffung einer Küche im Ü3-Bereich verwendet

Herbstlicher Bodensee

Wanderung des Schwarzwaldvereins Tengen

Hegau. Am Sonntag, 3. November, führt Walter Dieterle an den herbstlichen Bodensee. Die Halbtagswanderung führt von Radolfzell nach Möggingen und Güttingen und anschließend wieder zurück nach Radolfzell.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle Tengen oder alternativ um 14.15 Uhr am Waldfriedhof in Radolfzell. Der Schwarzwaldverein Tengen freut sich auf viele bekannte und natürlich auch neue Gesichter.

Brennholz aus dem Stadtwald

Über die Online-Plattform www.holzfinder.de

Hegau. Für die kommende Brennholzsaison steht dem Landkreis Konstanz/Kreisforstamt Radolfzell eine Online-Plattform zur Vermarktung von Brennholz zur Verfügung. Mehrere Landkreise haben sich zusammengeschlossen und eine landesweite Lösung zur Vermarktung von Brennholz entwickelt lassen. Auch die Stadt Engen wird ab der Verkaufssaison 2024/2025 ihr Brennholz über die Onlineplattform vermarkten lassen.

Über die Adresszeile des Browsers unter www.holzfinder.de ist die Plattform ab sofort für die Allgemeinheit zugänglich. Über Google ist die Seite noch nicht erreichbar.

Die Holzpolter werden von jetzt an nach und nach auf der Plattform zum Verkauf bereitgestellt. Bis alle Holzpolter fertig sind kann es mehrere Monate dauern. Es wird empfohlen, immer wieder auf der Plattform nachzuschauen welche Holzpolter aktuell angeboten werden. Interessierte Kunden können sich ab sofort über eine Karte anzeigen lassen, welches Brennholz momentan landkreisweit angeboten wird. Durch die Ein-

grenzung des in Frage kommenden Gemeindegebietes erhält der Kunde auf einen Blick alle Informationen wie Menge, Holzart, Lagerort und Preis zu dem angebotenen Holzpolter. Bei Interesse kann der Kunde das Brennholz in den Warenkorb legen und den Kaufvorgang abschließen. Nach der Online-Bestellung findet die weitere Abwicklung über das Kreisforstamt Radolfzell statt. Nach dem Kauf bekommt der Kunde per E-Mail eine Rechnung mit Lageplan zugesandt. Das Holz wird polterweise an Pkw-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Kunden, die keine Möglichkeit haben, das Brennholz online zu bestellen, können wie bisher über das Bestellformular schriftlich in Papierform bestellen. Das Bestellformular steht auf der Homepage der Stadt Engen, unter www.engen.de als Download bereit. Das Holz wird an einem zentralen Waldort im Stadtwald Engen bereitgestellt. Eine individuelle, wohnortnahe Bereitstellung des Brennholzes kann in diesem Fall nicht angeboten werden.




KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filiale in Ihrer Nähe:
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 04.11.2024 – 07.11.2024

| | |
|--|-------------------------|
| Paprikalyoner auch als Portion | 100 g nur 1,59 € |
| Wacholderschinken herzhaft gewürzt | 100 g nur 2,29 € |
| Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht | 100 g nur 1,49 € |
| Cordon bleu vom Schweinrücken pfannenfertig | 100 g nur 1,59 € |
| Rinderbraten aus der Schulter / Keule | 100 g nur 1,59 € |

Unser Mittwochsangebot am 06.11.2024

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Schaschlikspieße | 100 g nur 1,49 € |
|-------------------------|-------------------------|

Wir bieten Ihnen täglich aus frischer Produktion:
Heiße Vesper in großer Auswahl. Ab 11:30 Uhr Mittagstisch.
Jeden Donnerstag frische, gegrillte ½ Hähnchen.
Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

Aus dem Gemeinderat Vergabe Krone-Areal

Engen (rau) Für Schlosserarbeiten am Neubau Krone-Areal hat der Gemeinderat den Auftrag in Höhe von 170.584,12 Euro an die Firma Nägele aus Steißlingen erteilt. Es war das einzige Angebot, das eingereicht wurde. Die Kostenschätzung vom Februar 2023 betrug rund 78.000 Euro. Dennoch sei die Differenz geringer, betonte Heike Bezigkofer vom Bauamt, da zusätzliche Geländer und Stege zu Mehrkosten von circa 62.000 Euro geführt hätten. Zudem flössen in die Kalkulation noch die Fahrradständer und der Rammenschutz in der Tiefgarage mit ein. Unterm Strich betrage die Kostendifferenz somit noch rund 31.000 Euro.

Aus dem Gemeinderat Vergabe Beschallungsanlage

Engen (rau). Die Hegau Sporthalle erhält eine neue Beschallungsanlage. Der Gemeinderat vergab den Auftrag in Höhe von 38.880,32 Euro an die Firma Avisonik GmbH, Engen. Auch hier war nur ein Angebot eingegangen. Die eingestellte Summe wird um rund 9.000 Euro überschritten, durch eine überplanmäßige Ausgabe beziehungsweise Minderausgabe ist die Deckung möglich.

Christliche Schule Hegau Infoveranstaltungen

Hegau. Die Christliche Schule in Hilzingen lädt an den Donnerstagen 7. und 21. November, jeweils um 19.30 Uhr, zu Infoveranstaltungen ein. Die Einladung richtet sich an Schülerinnen oder Schüler eines allgemeinbildenden Gymnasiums in Jahrgang 9, 10 oder 11, einer Realschule in Jahrgang 9 oder 10, einer Gemeinschaftsschule in Jahrgang 9 oder 10 und an deren Eltern. Bereits am Dienstag, 6. November, findet von 15 bis 17 Uhr die Aktion »Schule kennenlernen – Cafeteria genießen« statt. Von 15 bis 17 Uhr bewirten Schüler die Cafeteria, von 16 bis 17 Uhr ist Gelegenheit zur Schulbesichtigung.

Räte wollen Bedenkzeit

Beschluss über PV-Freiflächenanlage wurde vertagt



PV-Anlagen wie diese gibt es bereits zwei Stück auf Engener Gemarkung.
Bild: Adobe

Engen (rau). Zu einer Entscheidung für einen Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Solarpark Neubrunn – Flur 274/3 und 274/4« in Engen-Zimmerholz und eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans konnte sich der Rat in der jüngsten Sitzung nicht durchringen.

Vorgelegt hatte das Projekt Bene Müller von solarcomplex. Die Photovoltaik-Freiflächenanlage soll auf zwei Grundstücken zwischen der Abzweigung zu den Höfen Neubrunner- und Hühnerbrunnerhof und der Kreisstraße in Richtung Zimmerholz entstehen. Dort sollen auf etwa 4,7 Hektar rund 11.000 Module installiert werden. Die Maximalleistung schätzt Müller auf 6,7 Megawatt. Projektierer wäre solarcomplex, wer die Anlage betreiben werde, sei noch offen.

Anlage bringt Engen dem Flächenziel 2025 näher

»Das kann solarcomplex, sein, aber wenn die Stadtwerke Engen das wünschen, können wir das Feld auch für sie entwickeln«, betonte er. Der Netzverknüpfungspunkt des Windparks Brand könne für die Einspeisung genutzt werden, was ein großer Vorteil sei: »Windparks und Solarfreiflächen speisen extrem gegenläufig ein, würden sich also ergänzen«, erläuterte der Experte. Zusätzlich wurde abgefragt, ob eine weitere Netzanfrage an die Stadtwerke gestellt. Um die Anlage wird ein bis drei Meter

breiter Grünstreifen und ein zwei Meter hoher Zaun verlaufen. Wie üblich sei eine Bepflanzung mit Wildblumen vorgesehen, eine Beweidung durch Schafe habe sich bewährt. In den Abwägungen zu den Umweltausprägungen schlage die technische Prägung negativ zu Buche, die Umwandlung einer industriell landwirtschaftlich genutzten Fläche in eine ökologisch hochwertige sei positiv. »Solarfreiflächen sind ein hochwertiger Lebensraum und tragen zur Biodiversität bei«, so Bene Müller. In der PV-Karte des Regionalverbands sei die Fläche als möglicher Standort ausgewiesen. Laut dem regionalplanerischen Flächenziel sollten bis 2025 zwei Prozent der Gemarkung für PV-Freiflächen und Windkraftanlagen freigegeben werden (1,8 Prozent Windkraft, 0,2 Prozent Solarenergie). »Bei den etwa 7.000 Hektar der Gemarkung Engen heißt dies, dass 35 Hektar für Solarparks aufgebracht werden müssten. Damit wäre dieses Projekt lediglich ein Einstieg«, gab Müller zu bedenken.

Module können weggelassen oder versetzt werden

Zur Frage nach der Lautstärke bestätigte Müller »Trafo und Wechselrichter geben Geräusche ab, deswegen stehen diese nicht an der Seite mit den Wohngebäuden«. Auch die Bedenken eines Anwohners bezüglich toxischer Stoffe und dass die Fläche zu nahe am Wohngebäude sei, konnte Müller ausräumen. Beim Solarpark

Mooshof würde ein Wohnhaus stehen, dessen Bewohner zu Gesprächen bereit seien. Stoffe wie Cadmium würden heute nicht mehr verbaut. »Wir nehmen Ängste ernst und versuchen, auf Sorgen und Bedürfnisse der Anwohner einzugehen. Wir könnten Module wegnehmen, eine Hecke pflanzen als Sichtschutz«, so Müller. Zudem sei der Park vom Wohnhaus nicht einsehbar, da dieses auf einem Plateau stehe. Müller machte aber auch deutlich: »Man wird damit leben müssen, dass man Solarparks oder Windkraftanlagen auf größere Entfernung sieht«. Siegfried Ellensohn kritisierte, dass die Fläche der Landwirtschaft verloren ginge und hinterfragte die Wirt-

»Die Energiewende klappt nur, wenn sie akzeptiert wird.«

Tim Strobel (SPD)

schaftlichkeit vor dem Hintergrund der Negativstrompreise. »Sie können davon ausgehen, dass ein Unternehmen wie solarcomplex oder auch die Stadtwerke so etwas nur umsetzen, wenn es sich rentiert«. Im Umgang mit den Negativstrompreisen würden viele Kommunen mittlerweile kreative Maßnahmen ergreifen. »Die Nachfrageseite muss flexibler werden«. In der Landwirtschaft dagegen gebe es zwei Fraktionen: »Die einen sehen es als Chance, als Standbein, die anderen fühlen sich vertrieben«. Das Thema sei sehr komplex und werde kontrovers diskutiert, stellte UWW-Sprecher Gerhard Steiner fest und schlug vor, die Entscheidung zu vertagen. SPD-Fraktionssprecher Tim Strobel betonte, die Anwohner müssten angehört werden. »Bei einer Betriebszeit von 20 Jahren ist das schon eine schwerwiegende Entscheidung, die wir treffen sollen«, gab Isabell Meier-Lang (CDU) zu bedenken. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die Entscheidung zum Bebauungsplan erst in der kommenden Sitzung zu fällen.



Eine Herbstliche Waldwoche verbrachte der Waldorfkinder- garten Engen in Zimmerholz. Die Kinder tauchten ganz in die herbstliche Stimmung der Natur und des Waldes ein und erlebten die Veränderung der Jahreszeit unmittelbar und mit all ihren Sinnen mit. Dank der lang- jährigen Unterstützung des Touristikvereins Engen konnten die Kinder die Hütte vor Ort nutzen, Stockbrote und »Feuersuppe« kochen und un- vergessliche Naturtage erleben. Ein herzliches Dankeschön richteten die Erzieherinnen an die Eltern für das anhaltende Vertrauen und die Mitwir- kung, die es jedes Jahr möglich machen, dass die Kinder diese besondere Zeit im Wald erleben dürfen. *Bild: Waldorfkindergarten*

Für Dachsanierung

Oldtimermuseum erhält Zuschuss von 35.000 Euro

Engen (rau). Mit einem Finan- zierungsbeitrag in Höhe von etwa 35.000 Euro wird die Stadt Engen den Verein »Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen« bei der Erweiterung mit Dach- sanierung des Vereinsgebäudes unterstützen. Diesen Beschluss fasste der Gemeinderat in der Sitzung am vorvergangenen Dienstag.

Der Verein hat zur Finanzierung der Gesamtkosten (403.000 Euro) eine Förderung in Höhe von 60 Prozent über das Pro- gramm »LEADER 2023-2027« Baden-Württemberg beantragt. »Voraussetzung für die Förde- rung ist, dass die Stadt Engen damit einverstanden ist, dass das LEADER Projekt mit Mitteln aus dem ELR (Entwicklungspro- gramm Ländlicher Raum) co-fi- nanziert wird und sich die Stadt Engen mit einem Finan- zierungsbeitrag in Höhe von zehn Prozent an den zuwendungsfä- higen Ausgaben (351.240 Euro) beteiligt«, teilte die Verwaltung in der Vorlage mit.

Da der Antrag bis Ende August beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht werden musste, sei die Zustimmung für den Finanzierungsbeitrag der Stadt Engen durch den Bürger- meister, vorbehaltlich der Zu- stimmung des Gemeinderates, erfolgt. Der Verein hatte 2022 für die

Dachsanierung einen Zuschuss- antrag (Sonderzuschüsse für Vereine) bei der Stadt gestellt für damals 10.000 Euro - eine Summe, die - da noch keine Sa- nierungsarbeiten erfolgten - als Haushaltsansatz für das Jahr 2024 vorgesehen wurde. Aktuell hat der Oldtimerverein bei der Stadt Engen noch ein zinsloses Darlehen in Höhe von 118.000 EUR laufen. In der Vorlage wird betont, dass eine Bezuschus- sung in Höhe von 35.000 EUR nicht den aktuellen Förder- richtlinien der Stadt Engen ent- spreche.

Bürgermeister Frank Harsch warb dennoch für die Zustim- mung durch die Räte »Das ist eine einmalige Chance, über das LEADER-Programm dem Verein bei der Dachsanierung zu hel- fen«, so Harsch.

Auch wenn die Stadt und der Rat damit über die Förderrich- tlinien gehe, sei es eine »Win- Win-Situation«, machte UWW- Sprecher Gerhard Steiner deutlich. Damit könne man das »als Gemeinderat politisch ver- treten.« Die Finanzierungs- möglichkeit über das LEADER- Programm sei ein Verdienst des Bürgermeisters, lobte auch Jür- gen Waldschütz (CDU). »Dass wir trotz der Förderrichtlinie das Geld zur Verfügung stellen können, ist eine große Lei- stung«.

DRK Ortsverein - Seniorennachmittage

Das Deutsche Rote Kreuz lädt auch in diesem Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren, Rentnerinnen und Rentner zu ge- mütlichen Nachmittagen bei Kaffee, Kuchen, Vesper und Unter- haltung ein.

Samstag, 9. November

| | |
|--------------------|-----------------|
| Bargen | Bürgerhaus |
| Welschingen | Hohenhewenhalle |
| Zimmerholz/Stetten | Bürgerhaus |

Samstag, 16. November

| | |
|-------------|------------------|
| Anselmingen | Bürgerhaus |
| Biesendorf | Bürgerhaus |
| Bittelbrunn | Gasthaus Rigling |

Sonntag, 17. November

| | |
|------------|----------------|
| Mühlhausen | Mägdeberghalle |
|------------|----------------|

Die Nachmittage beginnen jeweils um 14. Uhr. Das DRK heißt alle Gäste herzlich willkommen.

Übrigens

..wird die Sanierung des Hallenbodens in der Anne-Frank-Sport- halle zeitnah fortgesetzt. Wie Stadtbaumeister Matthias Distler am Rande eines Pressetermins mitteilte, haben sich die Versi- cherungen bei der Kostenübernahme geeinigt. Distler stellte in Aussicht, dass die Arbeiten noch diese Woche in Gang kommen.

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2025** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkei- ten bei Betrieben vor Ort.**

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Neuer Bildungsgang »Direkteinstieg Kita«

Zwei anstatt drei Jahre Ausbildung sind möglich

Der neue Bildungsgang »Direkteinstieg Kita« ist eine wichtige Stellschraube zur Gewinnung von qualifizierten Fachkräften. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbil-

dung berufserfahrener Menschen zu sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte im frühkindlichen Bereich ist getan: An der Helen-Keller-Schule in Weinheim nehmen seit Anfang Februar 2023 30 Schülerinnen und Schüler am neuen Bildungsgang Direkteinstieg Kita teil. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten. Zur Zielgruppe gehören Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind. Für die Absolventinnen und Absolventen wird der Berufsabschluss in zwei Jahren statt wie regulär in drei Jahren ermöglicht. Parallel zur Ausbildung arbeiten die Fachkräfte bereits. »Der Direkteinstieg Kita ist eine wichtige Stellschraube, um die Personalsituation in den Kitas zu verbessern«, sagt der Staatssekretär im Kultusminis-

terium, Volker Schebesta. »Daher freuen wir uns, dass es an der Helen-Keller-Schule künftig möglich ist, innerhalb von zwei Jahren zu einem qualifizierten sozialpädagogischen Berufsabschluss zu kommen«. Im ganzen Landkreis konnten viele Einrichtungen gefunden werden, die sich an dem Projekt beteiligen. Außerdem gibt es bereits Bewerbungen für den zweiten Kurs ab September 2023. Voraussetzungen für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist ein Haupt- oder Werkrealschulabschluss mit mindestens der Note »befriedigend« in Deutsch und einem Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0. Außerdem müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mindestens eine zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen. Damit die praxisintegrierte Struktur des Direkteinstiegs möglichst gut funktioniert, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Berufsfachschulen für sozialpädagogische Assistenz (Direkteinstieg) und den jeweiligen Einrichtungen sehr wichtig.

Interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze

Tradition und Fortschritt



Wir suchen Sie!!

Die Gemeinde Hilzingen mit ca. 9.000 Einwohner bietet ab Herbst 2025

AUSBILDUNGSPLÄTZE (m/w/d)

- mehrere Anerkennungspraktika für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA)
- Ausbildung als Sozialpädagogische/r Assistent/in
- Direkteinstieg-Kita (= 2-jährige) Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/en
- Fachangestellter für Bäderbetriebe in Kooperation mit einer Nachbargemeinde
- Praxisplätze Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Verwaltungsfachangestellte/r

und hat aktuell folgende

OFFENE STELLEN (m/w/d)

- Mitarbeiter für den Bauhof
- Mitarbeiter im Rechnungsamt
- Mitarbeiter für das Bürgerbüro.

Weitere Informationen zur Gemeinde Hilzingen und zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Hilzingen, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen (Tel. 07731/38 09-22 Markus Wannemacher, Hauptamt oder Tel. 07731/38 09-26 Markus Weber, Personalamt).

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?



Ausbildung 2025

Die Gemeinde Gottmadingen bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher*in (PIA) (im Kindergarten Im Täschen in Gottmadingen)
- Anerkennungspraktikum (im Kindergarten Im Täschen in Gottmadingen)
- Verschiedene Praktika (in den Kindergärten Im Täschen in Gottmadingen und Biberburg im Ortsteil Randegg)
- Freiwilliges Soziales Jahr in verschiedenen Einrichtungen

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.gottmadingen.de.

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de



Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Ein Beruf mit Potenzial

Straßenwärter sind auch auf dem Bauhof gefragt

Straßenwärter/Straßenwärterin ist ein dreijähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf mit viel Chancen auf frische Luft. Die Tätigkeit umfasst alle Bereiche des Straßenbetriebsdienstes, mit dem Ziel, die Straßen befahrbar zu halten und so Verkehrssicherheit an den Straßen im Land zu sichern. Die Verkehrswege werden vom Straßenbetriebsdienst regelmäßig unterhalten, repariert und gereinigt. Dies gilt auch für die vielen Bauwerke, wie Brücken, Tunnel, Stützwände und Entwässerungseinrichtungen an und unter den Straßen. Für die Artenvielfalt sind behutsame Arbeiten in der Grün- und Gehölzpflege von großer Bedeutung. Natürlich ist auch der Winterdienst als Paradedisziplin ein

wichtiger und anspruchsvoller Teil der Tätigkeit.

Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss oder eine höherwertiger Abschluss. Wichtig ist Freude am Arbeiten im Freien und im Team, mit modernen Geräten und Fahrzeugen. Sinnvoll sind außerdem ein gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick.

Landesweit stehen jährlich bis zu 60 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die duale Ausbildung zur Straßenwärterin/zum Straßenwärter findet blockweise als betriebliche und schulische Ausbildung statt.

Die betriebliche Ausbildung erfolgt bei 87 Straßenmeistereien der 35 Landratsämter im Land. Dort werden unter sachkundiger

Anleitung vor Ort die handwerklichen Tätigkeiten vermittelt. Ergänzt wird dies durch den überbetrieblichen Unterricht im Aus- und Fortbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold. Hier werden Straßen-, Beton- und Holzbau sowie die Handhabung von Fahrzeugen, Geräten und Werkzeugen gelehrt.

Die schulische Ausbildung erfolgt in der Landesfachklasse für Straßenwärterinnen und Straßenwärter an der Rolf-Benz-Schule Nagold. Unterrichtet werden dort unter anderem die Fächer Technische Mathematik, Fachzeichnen und Technologie. Während des Besuches des überbetrieblichen Unterrichts und der Landesfachklasse sind die

Auszubildenden im Ausbildungszentrum Nagold untergebracht. Sozialpädagogische Betreuung mit vielfältigen Freizeitaktivitäten ist hier Standard.

Einsteiger erwartet eine vielfältige Ausbildung bei 87 Straßenmeistereien in der Nähe des Wohnortes. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Mit Mittlerer Reife und/oder guten Leistungen ist es möglich, die Ausbildungszeit um sechs oder zwölf Monate zu verkürzen.

Wer sich in der Ausbildung bewährt, hat beste Aussichten auf ein sicheres Arbeitsumfeld im öffentlichen Dienst. Die erfolgreich abgelegte Straßenwärterprüfung kann als mittlerer Bildungsabschluss anerkannt werden.

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Wir bauen für die Zukunft!

Die Stadt Engen benötigt Verstärkung für das Team im **Stadtbauamt**. Sind Sie

Architekt / Bauingenieur oder Bautechniker (w/m/d)

und verfügen Sie über Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Die Stelle ist unbefristet und soll nach Möglichkeit als Vollzeitstelle besetzt werden.

- Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört insbesondere die Planung, Werkplanung, Durchführung und Überwachung unserer Bauvorhaben, sowohl bei der Gebäudeunterhaltung als auch bei größeren Neubauprojekten.
- Erfahrung in Werkplanung und Ausschreibung nach VOB sind wünschenswert, ebenso Erfahrungen mit EDV und fachspezifischer Software wie bspw. Auto CAD.

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk oder entsprechende Berufserfahrung, dann ist dies von Vorteil, wird aber nicht vorausgesetzt.

Wir erwarten von Ihnen persönliche Initiative, gute Kommunikationsfähigkeit, Freude am selbständigen, verantwortungsbewussten und teamorientierten Arbeiten sowie Verbindlichkeit im Umgang mit Bürgern und Handwerkern.

Wir bieten Ihnen eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten? Dann senden Sie doch Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **20.11.2024** an die

- ⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
- ⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte steht Ihnen Stadtbaumeister Matthias Distler unter Tel. 07733 502-234 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns
auch im Internet:
www.engen.de



Informationen zur sicheren
Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Die Stadt Engen sucht für den **städtischen Bauhof** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

Wir sind die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz und verfügen über einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätepark sowie ein modernes Betriebsgebäude.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe sowie Wege-/Straßenbau u. Straßenunterhaltung
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im städtischen Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Sie bieten uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau / Straßen- und Wegebau oder eine Ausbildung im Maurerhandwerk
- allgemeine handwerkliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Eignung für die Tätigkeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- freundliches Auftreten, engagierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit sowohl zur selbständigen Arbeit als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/BE. Die Klassen C1/C1E sind wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei unserem Bauhof mitarbeiten? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **8. November 2024** an die

- ⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen
- ⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Fabian Klöpfer unter Tel.: 501362 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns
auch im Internet:
www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

ErzieherInnen gesucht

Es gibt gute Gründe, in diesen Beruf einzusteigen

Die Zahl der pädagogisch tätigen Personen in Kindertageseinrichtungen ist in den vergangenen zehn Jahren um 51 Prozent gestiegen. Rund 702 200 Betreuungskräfte arbeiteten zum 1. März 2023 in Kindertageseinrichtungen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Im Jahr 2013, als der Rechtsanspruch auf Betreuung für ein- bis dreijährige Kinder in Kraft trat, waren noch 465.000 Personen pädagogisch tätig. Die Zahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen ist im selben Zeitraum um 22 Prozent gestiegen – von 3,21 Millionen im Jahr 2013 auf 3,93 Millionen in 2023. Der Anstieg ist vor allem auf den Ausbau der Betreuung unter Dreijähriger zurückzuführen:

721.600 Kinder unter drei Jahren wurden zuletzt in Tageseinrichtungen betreut, das waren 43 Prozent mehr als zehn Jahre zuvor (503 900).

Obwohl die Zahl der pädagogischen Betreuungskräfte binnen zehn Jahren stärker gestiegen ist als die Zahl der betreuten Kinder, gilt die Personalsituation in vielen Kitas als angespannt. Das liegt unter anderem am stärkeren Anstieg der Zahl unter Dreijähriger in Betreuung, die eine intensivere Betreuung brauchen als ältere Kinder. In Erziehungsbereufen absolvieren deutlich mehr Frauen als Männer eine Ausbildung. Der Männeranteil nahm von knapp 14 Prozent im Jahr 2012 auf knapp 18 Prozent im Jahr 2022 zu.



Kaminkehrerin: Im Beruf, den Lore Ernst erlernt, ist sie bislang noch eine Exotin. »Aber es werden doch langsam immer mehr Frauen, die für sich die Vorteile dieses tollen Jobs entdecken«, sagt sie. *Bild: privat*

So wird man KaminkehrerIn

Die große Mehrheit der Azubis bringt einen mittleren Schulabschluss mit. Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet dual statt: Die Praxis wird also in einem Schornsteinfegerbetrieb gelernt, die Theorie in einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung auch verkürzt werden. Seit dem 1. Januar 2024 beträgt der Mindestlohn gemäß Tarifvertrag über die Förderung der beruflichen Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk im 1. Lehrjahr 900 Euro, im 2. Lehrjahr 1.000 Euro und im 3. Lehrjahr 1.100 Euro.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unser **Kinderhaus Sonnenuhr** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität. Im Kinderhaus Sonnenuhr können 115 Kinder in 6 Gruppen im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut und gefördert werden.

Weiter suchen wir zur Unterstützung unseres Teams

Erzieher/- innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine zukunftssichere Beschäftigung in hochmotivierten Teams, eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversicherung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, Betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **20.11.2024** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 und Kinderhausleiterin Elvira Windmüller 07733/1612 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **LKW-Fahrer (m/w/d)**
für Vierachser Kipper

sowie

einen **Bauhelfer (m/w/d)**
mit Führerschein



- ☑ Abbruch
- ☑ Baugruben
- ☑ Recycling

K&M LUIBRAND
GmbH & Co.KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

»Das ist genau mein Ding«

Lore Ernst macht eine Ausbildung zur Kaminkehrerin

SchornsteinfegerInnen sind Fachleute rund um das Thema Feuerungsanlagen und sorgen dafür, dass diese umweltschonend und sicher betrieben werden. Die täglichen Aufgaben sind abwechslungsreich und nach der Ausbildung gibt es vielseitige Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln.

Frau Ernst, wie sind Sie auf die Idee gekommen, Kaminkehrerin zu werden?

In der achten Klasse habe ich ein Praktikum in einem hiesigen Betrieb gemacht und dabei gleich gemerkt, das ist genau mein Ding. Nach dem Realschulabschluss habe ich in zwei Firmen zur Probe gearbeitet

und konnte mich dann entscheiden, wo ich anfangen will. Das war klasse, man fühlt sich gleich von Anfang an wertgeschätzt, wenn das so läuft.

Nach welchen Kriterien haben Sie Ihre Ausbildungsstelle ausgewählt?

Die Tätigkeiten sind bei allen Betrieben gleich, aber mein jetziger Lehrmeister Nikolas Wikenhauser hat ein sehr vielseitiges Gebiet, zu dem unter anderem auch Radolfzell und Konstanz gehören. Ein Arbeitsplatz an der frischen Luft und mit Seeblick vom Dach aus - das hat schon was! Spaß macht die Ausbildung aber so oder so, denn man muss nicht

- wie in manchen anderen Berufszweigen - erst einmal den Profis zuschauen, sondern man kann rasch mitarbeiten.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für Sie aus?

Ab morgens um 7 Uhr fahren wir zu unseren vorangemeldeten Terminen. Zu Beginn und zum Ende der Heizsaison wird gekehrt. Vom Dach aus reinigen wir Schornsteine mit dem Kehrbesen, um Ruß und andere Ablagerungen zu entfernen. Mit einer Kamera oder einem Spiegel prüfen wir, ob der Querschnitt frei ist. Beides - kehren und überprüfen - geht teilweise auch vom Speicher oder vom Keller aus. Im Sommer geht es mehr darum,

Heizungs-, Abgas- und Lüftungsanlagen sowie ähnliche Einrichtungen auf ihre Betriebs- und Brandsicherheit hin prüfen. Das lerne ich natürlich auch. Fertig sind wir in der Regel gegen 15 Uhr. Die Theorie lernen wir übrigens beim jeweils sechswöchigen Blockunterricht im »Schornsteinfegerinternat« in Ulm.

Was sind für Sie die Highlights an ihrem zukünftigen Beruf?

Ich lerne ein zukunftssicheres Handwerk, bei dem man sich sehr gut weiter spezialisieren kann. Zudem sind für Angestellte die Arbeitszeiten total familienfreundlich und lassen Platz für Hobbies. Besser geht's nicht, finde ich.

BEANTRAGUNG Fördermittel

Bei
Sanierung
von
Gebäuden

- Professionelle Energieberatung
- Beantragung von Fördermitteln für Fenster, Türen, Dach, WDVS und Heizung
- Erstellung von hydraulischen Abgleiche zur Reduzierung von Heizkosten
- Erstellung von Energieausweise
- Erstellung von EWärmeG Nachweise

INDIVIDUELLE Sanierungs- fahrpläne



Energieberatung
Wikenhauser & de Rossi GbR

Energieberatung Wikenhauser & de Rossi GbR

Sportplatzstraße 14, 78234-Engen, Tel. 07733/9399868, Mobil 0177 9171152

www.energieberatung-wikenhauser-derossi.de

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Im Einsatz für ein modernes Zuhause

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik werden immer wichtiger

Wie spart man Energie, wie funktioniert Photovoltaik? Und wie funktionieren intelligente Häuser? In der Ausbildung zum/zur Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik lernt man, wie modernste Technik ganze Gebäude steuert und außerdem dem Klima nützt.

Immer mehr Menschen wollen es so komfortabel wie möglich haben, sowohl im Büro als auch zuhause – und gleichzeitig Ener-

gie und Geld sparen und die Umwelt schützen. Strom wird immer wertvoller und die Geräte, die man täglich nutzt, müssen deshalb immer sparsamer werden. Aber: Praktisch und leicht zu bedienen sollen sie auch sein. Hier kommt der Elektroniker ins Spiel. Man lernt alles über elektrische Sicherheit, Elektromobilität, Energieverteilungsanlagen, Beleuchtungs- und Antriebssysteme und Blitzschutzanlagen. Man installiert und konfiguriert die Systeme in

den unterschiedlichsten Gebäuden – vom Wohnhaus bis zur modernen Fabrik. Läuft mal etwas nicht, kann man den Fehler analysieren und beheben. Wärmepumpen, elektrische Heizungssysteme, Photovoltaik und Batteriespeichertechnik sorgen dank den Fachleuten für einen sparsamen, sicheren und entspannten Betrieb – und durch den Einbau von erneuer-

baren Energien hilft das sogar der Umwelt. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre. Mit dem zweiten Lehrjahr beginnt die fachspezifische Ausbildung in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder Automatisierungs- und Systemtechnik. Die Ausbildung erfolgt dual, also parallel in einem Betrieb und in einer entsprechenden Berufsschule.



Bring Spannung in Dein Leben und werde unser **Held!**

Bewirb dich jetzt für eine sichere Arbeitsstelle als

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

Monteur Elektriker (m/w/d)

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker oder vergleichbare Ausbildung
- Erste Berufserfahrung
- Verantwortungsbewusste und selbständige Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke, eine offene und freundliche Art

Bewirb dich jetzt für eine sichere Ausbildungsstelle als

Elektroniker (m/w/d)

für Energie- und Gebäudetechnik

Dein Profil:

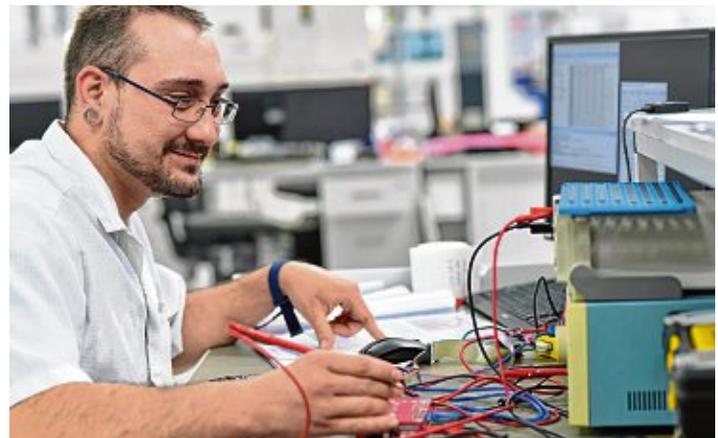
- Abgeschlossene Schulbildung
- Eine offene und freundliche Art
- Motiviert und interessiert, den Beruf zu erlernen

Gerne bieten wir Praktikumsplätze an!



Bewerbungen per E-Mail
oder Post an Herrn Schrödl:
elektrotechnik-schroedl@t-online.de

Elektrotechnik Schrödl GmbH | Kalkgrube 22 | 78250 Tengen | 077 36/92 80 -0



Als Elektroniker sorgt man nicht nur für die Sicherheit im Haushalt, sondern tut sogar etwas für die Umwelt.

Bild: adobe

APOTHEKER/-IN

Stadt-Apotheke
78250 Tengen
Dr. Conrad Leistert
mail@stadtapotheke-tengen.de
Tel.: 0 77 36/2 52

in Vollzeit/Teilzeit (m/w/d) ab sofort oder nach Vereinbarung

Wir bieten:

- moderne, digitalisierte und automatisierte Apotheke
- übertarifliche Bezahlung
- übertariflichen Urlaub
- samstags & sonntags geschlossen
- 4 oder 4 ½-Tage-Woche
- 13. Monatsgehalt
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis



DU HAST SPASS AM GESTALTEN & HANDWERKLICHER ARBEIT?

AZUBI GESUCHT

Wir brauchen Dich:

- ▶ Stuckateur oder ▶ Maler (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- ▶ faires Gehalt ▶ tolle Arbeitsatmosphäre
- ▶ spannende vielseitige Aufgaben

Interesse geweckt?

Unser Team freut sich auf Dich!



Carl-Benz-Straße 8
78224 Singen Hohentwiel
Tel.: 07731 9261190
info@sauter-putz-farbe.de
www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBERBÜHNEN

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Ausbildung wird modernisiert

Lernziele für »Industriekaufmann/-frau« wurden angepasst

Die inhaltliche Modernisierung des Ausbildungsberufes »Industriekaufmann/-frau« ist abgeschlossen: Der novellierte Beruf trat zum 1. August 2024 in Kraft. Einer der vertragsstärksten und wichtigsten kaufmännischen Berufe der Industrie erfährt damit sein »Update«, um die künftigen Kompetenzanforderungen der Wirtschaft und die aktuellen Standards der beruflichen Erstausbildung abzubilden. Zugleich wird Bewährtes fortgeführt – nicht zuletzt die Berufsbezeichnung.

Industriekaufleute sind Generalisten der Vielfalt
Die bewährte Grundausrich-

tung der Ausbildung wird mit der Neuordnung fortgeführt. Generalistisch formulierte Lernziele entlang der industriellen Wertschöpfungskette prägen daher auch künftig den Beruf. Die breit aufgestellten Kernkompetenzen werden unter anderem in folgenden Berufsbildpositionen erworben:

- Leistungserstellung planen und koordinieren,
- Logistik und Lagerprozesse planen und steuern,
- Beschaffung planen und steuern,
- Marketingmaßnahmen planen und umsetzen,
- Vertriebsprozesse umsetzen,

- Personalprozesse umsetzen,
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Um unter dem breiten Dach des Berufes die verschiedensten Branchen- und Unternehmensrealitäten abstrahieren und abbilden zu können, wurden die Lernziele technikoffen gehalten. Zu kleinschrittige Lernzielformulierungen und langatmige Schachtelsätze konnten weitestgehend vermieden werden, was auch die Verständlichkeit des Ausbildungsrahmenplans in der betrieblichen Praxis erhöht. Wie alle modernisierten Ausbildungsordnungen werden

auch die Industriekaufleute um neue, verbindliche Mindestanforderungen ergänzt. Diese sind wie nachfolgend aufgeführt während der gesamten Ausbildungszeit integrativ zu vermitteln: Organisation des Ausbildungsbetriebes Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Digitalisierte Arbeitswelt.

Über die bereits gesetzten Standardberufsbildpositionen hinaus vermittelt die Berufsausbildung spezifische Inhalte zu den genannten Themen, digitale Geschäftsprozesse und noch vieles mehr.



Deine Ausbildung

bei der HAHN Automation Group

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

Wir bieten dir:

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wir machen den Unterschied

Mit unseren Automationslösungen machen wir den entscheidenden Unterschied! Dank unserer über 35-jährigen Erfahrung in der MedTech Branche verstehen wir von HAHN Automation Group Engen die Prozesse und die besonderen Herausforderungen, denen unsere Kunden aus der Pharma-, Biotech- und Medizinproduktindustrie gegenüberstehen. Mit unseren fortschrittlichen und innovativen Maschinen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt. Die Top 10 Unternehmen der Pharmaindustrie gehören zu unseren Kunden und wir sind stolz darauf, als zuverlässiger Partner anerkannt zu werden.

Bewirb Dich
jetzt für 2025!



HAHN

AUTOMATION GROUP

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Wir stehen für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Portfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand.

Wachse mit uns! Innerhalb der HAHN Automation Group absolvierst Du Deine Ausbildung in dynamischen, international aufgestellten Unternehmen, die Dir die Möglichkeit bieten, mit modernsten Technologien zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und darauf, Dich näher kennen zu lernen! Am einfachsten bewirbst Du dich direkt über unsere Online-Stellenbörse, die Du über den QR-Code erreichst.

HAHN Automation Group Engen GmbH

Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12
78234 Engen

+49 7733 94 64-13
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group/karriere

Fastnächtlicher Rundumschlag

Gucken, Lesen, Ausmalen: Im neuen Fasnet-Blättle finden Jung und Alt Wissenswertes über Zünfte, Gruppen und Bräuche in Engen und den Ortsteilen

»Fasnet in Engen und den Ortsteilen« - was drauf steht ist auch drin im neuen Fasnet-Heftle, das bei der »Blättle-Taufe« am vergangenen Freitag im Foyer der Grundschule Engen der (nährischen) Öffentlichkeit präsentiert wurde.

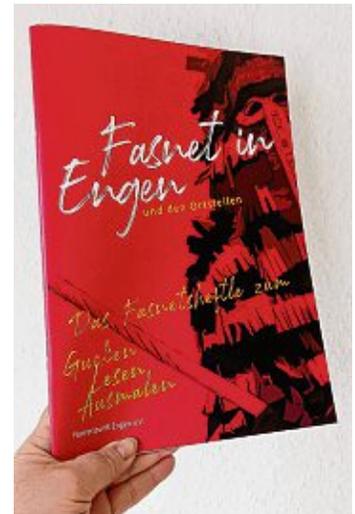
Engen (cok). Warum feiert man Fastnacht? Wie ist die Fasnet in Engen entstanden? Welche Zünfte, Gruppen und Figuren gibt es? Mit Fragen dieser Art werden Ines Lutz, Marion Bürsner und Jenny Schnetzler als Pädagoginnen an der Grundschule Engen zwischen dem 11.11. und Aschermittwoch von den Kleinen regelmäßig gelöchert. Schon vor acht Jahren, berichtet Ines Lutz, habe sie mit Kolleginnen ein erstes »Fasnet-Blättle« zusammengestellt - damals noch von Hand spiralgebunden, in einer Auflage von 50 Stück und mit Zeichnungen ihres Vaters Karl Bruckdorfer versehen. Nun hat das dreiköpfige Redaktions-Team Bürsner-Lutz-Schnetzler ein neues »Lehrwerk« vorgelegt ganz nach dem Motto »Jetzt aber richtig!« Natürlich seien die Vorgänger-Versionen schon gut und hilfreich gewesen, aber irgendetwas habe immer gefehlt. »Wir wollten endlich alle Zünfte, Gruppen und Figuren aus sämtlichen Ortsteilen im »Blättle« haben und das Ganze sollte optisch möglichst ansprechend sein. Da war eigentlich schon klar: Jetzt muss ein Profi ran«, fasste Ines Lutz die Kern-Idee des Redaktions-Teams zusammen. Einen versierten Mitstreiter haben die drei Damen in Michael Fuchs gefunden. Fuchs ist - nicht nur als Präsident des Narrenmuseums Schloss Langenstein - eine feste Größe in der Südbadischen Fasnet und gleichzeitig Inhaber einer Agentur für Gestaltung und Grafik in Radolfzell. Engen sei er »fastnächtlich seit langem verbunden«, Layout und Grafik des neuen Fasnet-Blättle habe er daher sehr gerne und ohne zu zögern in Angriff genommen. »Dass diese Hau-Ruck-Aktion



Pädagoginnen mit närrischem Herzblut (von links): Die Lehrerinnen Marion Bürsner und Ines Lutz sowie Schulbegleiterin Jenny Schnetzler (unterstützt vom Töchterchen) wollen mit dem neuen Fasnet-Blättle dazu beitragen, Kindern das Brauchtum nahezubringen. Gucken und lesen lohnt sich aber auch für Erwachsene.

tatsächlich funktioniert hat, liegt an der Beharrlichkeit der drei Damen, die zwar Hansele-trägerinnen sind, die ich aber gefühlsmäßig bei den »Bloo-geischtern« verortet hätte«, scherzte Fuchs in bester närrischer Manier. Voll des Lobes für das gelungene Heft, das die drei Damen von der Redaktion gemeinsam mit Fuchs »eigentlich erst in den Sommerferien so richtig in Angriff genommen hatten« (Ines Lutz) zeigte sich auch Chris Herbst: »So kurz vor dem Narrentreffen im Januar hätten wir das von uns aus sicher nicht mehr angefasst«, bekannte der Engener Hansele-Vater und stellvertretende Vorsitzende der Narrenzunft. »Wir sind euch zu großem Dank verpflichtet, denn wenn Brauchtum nicht weitergegeben wird, stirbt es«, so Herbst weiter. Dass die Zunft »eine gute Zuwachsrate an jungen Familien« verzeichne und sich bei den Hansele-Tanzproben immer 20 bis 30 Kindern »stapeln«, verdanke man auch engagierten Vollblut-Nährinnen wie Ines Lutz, Marion Bürsner und Jenny Schnetzler. Als Vertreter der Stadt Engen gratulierte Ratsschreiber Thomas Maier allen Beteiligten zu

ihrer tollen Arbeit: »Der Bürgermeister hat es heute Abend leider nicht hierher geschafft, aber ich darf in seinem Namen ein ganz großes Kompliment überbringen und auch einen kleinen finanziellen Beitrag in Aussicht stellen«, so Maier. Druckfrisch wurden den geladenen Gästen - darunter zum Beispiel die Kindergartenleiterinnen, Vertreter aller Gruppierungen und Zünfte von Engen und den Ortsteilen, der Stadtmusik und anderer Vereine sowie Stephan Glunk, Zunftmeister der Poppele Zunft Singen - jeweils ein eigens vorbereitetes Exemplar überreicht. Insgesamt wurden 2.000 Fasnet-Blättle gedruckt, verkauft werden sie über die Buchhandlung am Markt, ein Exemplar lässt sich in der Stadtbibliothek ausleihen. Fein raus sind die Kinder der zweiten Klassen an der Grundschule Engen: Sie bekommen für die nächsten drei Jahre ein Heft kostenlos als »hochverdientes Dankeschön dafür, dass der Elternbeirat das »Blättle« mit stolzen 1.000 Euro unterstützt hat«, sagte Marion Bürsner, die sämtlichen Sponsoren dankte: »Alle haben uns blind vertraut, dass ihre Spende zu einem guten Ergebnis führt.«



Hat sich schick in Schale geworfen: Das neue »Fasnet-Blättle«. Es wurde ...



... von Michael Fuchs gestaltet - er setzte die Ideen des Redaktions-teams um. Viel Zeit für Grafik und Layout hatte er nicht: »Es war eine Sau-Arbeit, hat aber auch saumäßig viel Spaß gemacht«, verriet er.



Stolz und glücklich sei man bei der Narrenzunft, dass das tolle neue »Blättle« - »sogar noch vor dem großen Narrentreffen im kommenden Januar fertig geworden ist. Das haben alle Beteiligten super hinbekommen«, lobte Hansele-Vater Chris Herbst. *Bilder: Kraft*

Gesunde und leckere Kartoffelsuppe

An der Grundschule Engen wurde fleißig gekocht



Bevor die SchülerInnen sich die Suppe schmecken ließen...

Gesunde Ernährung ist sehr wichtig – deshalb nutzt die Grundschule Engen auch im Jahr 2024 wieder jede Gelegenheit, um gesundes Essen im Unterricht zu thematisieren und ganzheitliche Lernerlebnisse zu schaffen

Engen. Im Sachunterricht lernten die Drittklässler in diesem Schuljahr alles rund um das Thema Kartoffel. Im Deutschunterricht wird bald das Thema »Rezepte« behandelt. Als Abschluss der Einheit kochten alle drei dritten Klassen gemeinsam eine Kartoffelsuppe, die sie dann mit ihren Patenklassen gemeinsam aßen. Dieses Jahr war auch eine vierte Klasse dabei, da es vier erste

Klassen gibt und jede Klasse natürlich eine Patenklasse hat. Frau Weiß von der Landesinitiative Beki (Bewusste Kinderernährung) unterstützte die Kinder bei der Zubereitung.



... und auch so manche lustige Kartoffelknolle gefunden.



...wurde fleißig geschält und geschnippelt.

Bilder: GS Engen

Fleißig und mit viel Spaß und Vorfreude wurde geschnippelt und geschält. Während die Suppe kochte, erfuhren die Schülerinnen und Schüler von Frau Weiß noch wertvolle Informa-

tionen über die Kartoffel. Auch die Erstklässler bereiteten sich auf den großen Tag vor: Mit »T« wie Topf hatten sich die Kinder auf den Suppentopf eingestimmt. Hm, das war lecker!

Adventsbasar

... im Waldorfkindergarten am 24. November

Anselmingen. Bald ist es wieder soweit. Am Sonntag, 24.11., öffnet der Waldorfkindergarten Engen mit seinem Adventsbasar von 10 bis 16 Uhr wieder seine Türen. Die Vorbereitungen für diesen besonderen Tag laufen auf Hochtouren um wieder eine feine Auswahl an handgefertigten, naturnahen Produkten anbieten zu können. Die Eltern treffen sich in ihrer Freizeit um schöne Dinge für Jung und Alt herzustellen. So wird gemeinsam gebastelt, gewerkelt, genäht und bald auch gekranzt. Neben all der Produktivität steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt dieser Treffen. In Kooperation mit der Buchhandlung am Markt, wird der Bü-

cherstand bestückt. Daneben finden sich auch in diesem Jahr der Woll- und Spielzeugstand mit seinem besonderen Angebot und die wunderschöne Adventsfloristik im Garten. Für die Kinder wird es neben dem Kerzenziehen wieder die funkelnde Welt des Kinderbasars zu entdecken geben. Die Erzieherinnen werden das Angebot für die Kinder mit einem schönen Puppenspiel im Impulshaus abrunden. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Punsch und Suppe bestens gesorgt. So freuen sich jetzt schon alle im Kindergarten auf diesen einzigartigen Tag und hoffen auf zahlreiche BesucherInnen.



STADTWERKE ENGEN

Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.

Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Frühschoppen mit Wermutstropfen

Musikverein Barga verabschiedete Dirigent Roland Weckerle und begrüßte seinen neuen Taktgeber Michael Maier



Bevor der »Neue«, Michael Maier, im Rahmen des Bayrischen Frühschoppens der Katzenbach-Hexen seinen offiziellen Einstand als Dirigent des Musikvereins Barga gab...

»Die Zeit mit Dir war wunderschön, wir wollen keine Tränen seh'n« - mit dem Klassiker von »Die Toten Hosen« verabschiedete der Musikverein Barga am vorvergangenen Sonntag seinen Dirigenten Roland Weckerle

Barga (rau). Die eine oder andere Träne wurde aber sicher dennoch vergossen, schließlich hatte Weckerle die Kapelle ganze elf Jahre geleitet - auch durch schwierige Zeiten.

»Nach dem Weggang von Dirigentin Stephanie Schmitz 2014 durchlebte der Verein eine unruhige Zeit in Bezug auf die musikalische Leitung«, blickte der **Vorsitzende des Musikvereins, Alexander Braun**, zurück. Mitte 2015 habe sich Roland Weckerle ein Herz gefasst und das Amt des Dirigenten übernommen. »Es waren in der Geschichte des Musikvereins immer wieder Personen wie Roland, die unseren Verein aus einer ernstzunehmenden Situation gerettet haben und dazu beigetragen haben, dass die Musiker sich wieder gefunden und wieder Spaß an der Musik hatten«, dankte Braun.

»Glücklicherweise verabschiedeten wir uns von Roland aber nur in seiner Funktion als Dirigent und freuen uns, dass er danach wieder mit der Trompete in unseren Reihen sitzen wird«, verkündete Braun. »Wir danken dir von ganzem Herzen für dein Engagement, dein Durchhaltevermögen und deinen Elan«.

Im voll besetzten Bürgerhaus Barga bereiteten der Musikverein und die Ausrichter des Bayrischen Frühschoppens, die Katzenbach Hexen, dem scheidenden Dirigent denn auch einen würdigen Abschied. So gab Braun einen kurzen Abriss über die »Ära Weckerle«, etwa mit dem Frühjahrskonzert 2017. 2018 feierte der Verein seine enge Verbundenheit mit dem Musikverein Anselmingen in einem Frühjahrs-Doppelkonzert mit Popsongs, Polkas und Filmmusik: »Die Finkensteiner Polka in unserem Repertoire erinnert noch heute an diesen schönen Abend«, so Braun. Noch kurz vor der Pandemie fand im Januar 2020 ein ganz besonderes Kirchenkonzert in Barga statt, begleitet von Sängerin Maja Merz, und im Herbst konnte auf dem Bargarer Bolzplatz trotz Corona ein Frühschoppen-Konzert stattfinden. 2022 wurde - mit zwei Jahren Verspätung - das »Vier-Barga-Treffen« im Ort nachgeholt, 2023 spielte der Verein zusammen mit dem Chor »Querbeet«. Mit mitreißenden Pop-Songs wie »Sweet Caroline« und bekannten Blasmusik Hits wie »Böhmische Liebe« unterhielt die Kapelle die BesucherInnen ein letztes Mal unter Weckerles Leitung, bevor er vom **stellvertretenden Präsidenten des Hegau-Bodensee-Blasmusikverbands, Jonas Teige**, mit der Bronzenen Verdienstnadel für zehn Jahre Tätigkeit als Dirigent geehrt wurde.



...durfte Roland Weckerle ein letztes Mal vor seinem Abschied als Dirigent den Taktstock schwingen und wurde mit stehendem Applaus gefeiert.

Bilder: Rauser

Roland Weckerle bedankte sich bei allen MusikerInnen und dem Publikum für die gute freundschaftliche Zusammenarbeit und die treue Unterstützung und bei der Vorstandschaft für die gemeinsame Arbeit der vergangenen Jahre. »In der jetzigen Besetzung hat er die Power für die kommenden Jahre«, zeigte er sich zuversichtlich.

Die Stabübergabe an **Michael Maier** erfülle ihn mit Stolz und Genugtuung: »Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein Musiker und Dirigent von diesem Format für eine Kapelle wie unsere entscheidet«, betonte Weckerle. »Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Dir«, wandte sich Braun an den neuen Dirigenten Michael Maier,

bevor er diesen standesgemäß mit der neuen Uniform des Vereins ausstattete. Mit dem Ehrungsmarsch »Wien bleibt Wien« gab er seinen Einstand.

Andreas Stegerer, Vorsitzender der Katzenbach Hexen, die das Publikum mit deftigen Schmanckerln wie Weißwürsten, Weißwurst-Burgern, Obatzter sowie Kuchen und Torten bestens versorgten, überreichte Roland Weckerle einen Geschenkkorb mit einem Zugticket fürs »Ländle« für ihn und seine Frau Elisabeth. »Und falls der Zug mal nicht kommt, haben wir ein Fläschchen »Flugbenzin« für den Hexenbesen beigelegt«, scherzte er. Auf die »Basel Tattoo« schickt der Musikverein seinen ehemaligen Dirigenten zum Dank für sein Engagement.



Mit einem Kniefall gestaltete der scheidende Dirigent die Stabübergabe an Michael Maier.



Der Vorsitzende Alexander Braun überreichte ein Bild der Kapelle und dankte im Namen des Musikvereins Barga Roland Weckerle für sein Engagement. Außerdem gab es einen Gutschein für den Besuch der »Basel Tattoo 2025« für Weckerle und seine Frau Elisabeth. Mir Rosen und »Rothaus«-Bier überbrachte die MusikerInnen ihren persönlichen Dank.



Gelungener Start: Unter der Leitung von Marc Winterhalder feierte die neu gegründete Formation »Marc Winterhalder und seine Musikanten« ihr mit Spannung erwartetes Gründungskonzert in der voll besetzten Stadthalle Engen. Die Musiker präsentierten stolz insgesamt zwölf Eigenkompositionen von Winterhalder, die sowohl die Vielseitigkeit als auch die Kreativität des Ensembles eindrucksvoll zur Geltung brachten. Das Publikum erlebte ein mitreißendes musikalisches Feuerwerk, das von virtuosen Soli – unter anderem an Trompete, Tuba und Tenorhorn – bestimmt war. Besondere Höhepunkte waren die gefühlvollen Gesangeinlagen von Aline Frommer und dem Dirigenten selbst, die die Zuhörer begeisterten und für Gänsehautmomente sorgten. Die Kapelle schaffte es mühelos, das Publikum mit ihrer Leidenschaft und Spielfreude mitzureißen. Marc Winterhalder durfte die Bühne nicht ohne Zugaben verlassen, was die Begeisterung der Zuhörer unterstrich. Das nächste Konzert dieser vielversprechenden Formation findet bereits am 16. November in Schwenningen-Heuberg statt. Infos und Tickets: www.marcs-musikanten.de und www.tc-schwenningen.de. *Bild: Veranstalter*



Ausgezeichnet: Roland Weckerle wurde vom stellvertretenden Präsidenten des Hegau-Bodensee Blasmusikverbands, Jonas Teige, für seine Tätigkeit geehrt. *Bilder: Rauser*



Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung der Zahnpflegegewohnheiten von Kindern von entscheidender Bedeutung. Daher freut sich das Kinderhaus Sonnenuhr jedes Jahr aufs Neue, wenn die Fachleute der Zahnprophylaxe ins Haus kommen. Die Kinder werden sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten altersgerecht über die Bedeutung der Zahnpflege informiert. So auch in diesem Jahr. Erst wurde den Kindern an Hand einer kurzen Geschichte vermittelt, wie sie ihre Zähne gesund halten können und warum dies wichtig ist. Anschließend lernten sie anhand eines kleinen Spruches und mit »Kroko«, dem Krokodil, wie richtiges Zähneputzen funktioniert. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Zahnbürste. So steht der guten Zahnpflege zu Hause nichts mehr im Weg. *Bild: Kiga Sonnenuhr*

Lauber

FENSTERBAU



- Kunststoff-Fenster
- Holz-Fenster
- Holz/Alu-Fenster
- Haustüren
- Insektenschutz

Die Tiere sind los!

Ganz schön wild - Abturnen bei der TG Welschingen

Welschingen. Am Sonntag, 24. November, um 14.30 Uhr, findet in der Hohenhewenhalle in Welschingen das Abturnen der TG Welschingen unter dem Motto: »Go wild - Die Tiere sind los« statt.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und wildes Programm, die Turnerinnen

und Turner der TG Welschingen in Action, Kaffee und Kuchen, weitere Snacks, erfrischende, alkoholfreie Getränke, Bier und Wein.

Es wird auch die Übergabe der Sportabzeichen geben.

Der Eintritt ist frei. Einlass in die Halle ist ab 14 Uhr. Für die Turnerkids kommt der Nikolaus.

Gerechtes Unentschieden

B-Team punktete gegen AFC Rinia Singen

Welschingen. In einem umkämpften Landesligaspiel trennten sich der FC Neustadt und der Hegauer FV mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Die erste gefährliche Aktion hatten die Gäste aus dem Hegau in der 13. Minute, als Andreas Schafhäutle mit einem Schuss aus rund 20 Metern den Neustädter Torhüter prüfte. Nur zwei Minuten später tauchte Marvin Waldvogel völlig frei im HFV-Strafraum auf, scheiterte aber am glänzend reagierenden HFV-Keeper Joel Reichel. Bis zur Pause hatten die Gäste noch die eine oder andere Torchance, doch ein Treffer wollte ihnen nicht gelingen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann ein schöner Spielzug der Hausherren: Steffen Rohrer passte in die Tiefe auf Paul Brosi, der leitete weiter auf Marvin Waldvogel, der das Leder nur noch einzuschieben brauchte. Es stand 1:0 (50. Minute). Die Neustädter schienen das Spiel im Griff zu haben. Durch einige Umstellungen beim HFV kamen die Gäste in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel. In der 64. Minute setzte sich Robin Mayer auf dem linken Flügel durch und passte

nach innen zu Raffaele Care, der den Ball über die Linie drückte. Die Gastgeber drängten auf den Siegtreffer, der aber nicht fallen wollte. Aber auch der Hegauer FV hatte durch Markus Müller (75.) noch eine gute Möglichkeit und hätte beinahe alle drei Punkte mitgenommen. Es blieb beim gerechten Unentschieden. Das Spitzenspiel der Kreisliga A zwischen dem **HFV B-Team** (1.) und dem **AFC Rinia Singen** (2.) endete mit einem 2:1-Sieg für den HFV. Die beiden Tore für den HFV erzielten Philipp Lang und Marc Blüthgen. Das **C-Team** unterlag unglücklich beim SC Weiterdingen mit 1:2. Das Tor für den HFV erzielte Tobias Dachlauer.

Am Samstag, 2. November, um 14:30 Uhr, kommt es zur Begegnung zwischen dem HFV-A-Team und dem FC RW Salem. Das Spiel findet in Welschingen statt. Das B-Team spielt auswärts bei HSK Croatia Singen. Anpfiff ist am Sonntag, 3. November, um 14:30 Uhr auf dem Ziegelei-Sportplatz in Singen. Das C-Team zuhause gegen den Tabellennachbarn SV Gailingen. Die Partie findet am Sonntag, 12:45 Uhr in Welschingen statt.

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt

Freitag, 1. November

14:00 Uhr C-Juniorinnen - SC Sand (Pokal)

Samstag, 2. November

14:30 Uhr Herren A-Team - FC RW Salem

Sonntag, 3. November

10:30 Uhr A-Junioren - SG F.A.L.

12:45 Uhr Herren C-Team - SV Gailingen

15:30 Uhr B1-Juniorinnen - FC Wittlingen



Sportabzeichen Erwachsene 2024: Wie die jungen SportlerInnen der TG Welschingen, so haben sich auch die Erwachsenen der Herausforderung Sportabzeichen gestellt. Insgesamt absolvierten 28 Erwachsene das Abzeichen. Es hat sich gezeigt, dass es in jedem Alter möglich ist, das Abzeichen zu machen. Insgesamt haben sich zehn Neu-SportabzeichenabsolventInnen der Herausforderung gestellt. In jeder Einheit war jedoch immer der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sporttreiben an erster Stelle. Die TG Welschingen hat in diesem Jahr zum ersten Mal auch einen weiteren Sportabzeichenblock im Herbst angeboten, um das Angebot noch breiter aufzustellen.

Bild: TG Welschingen

HFV Frauen verloren 1:2

Am Sonntag geht es gegen Mannheim

Welschingen. Das Spiel gegen Gottenheim wurde aufgrund eines tragischen Todesfalls beim SV Gottenheim kurzfristig abgesagt.

Somit hatte die Oberligamannschaft ein spielfreies Wochenende und konnte sich frühzeitig auf das Spiel gegen Mühlhausen vorbereiten. Mühlhausen steht mit neun Punkten im Mittelfeld der Oberliga, der Aufsteiger aus Baden war also Favorit und so begann das Spiel auch sehr ängstlich und abwartend. Doch nach 20 Minuten kamen die Mädels besser ins Spiel und dominierten dann sogar das Spiel. Die Hegauerinnen hätten mit vier hundertprozentigen Chancen durch Lena Just, Anna Hess oder Helena Heer gut und gerne in Führung gehen können, wenn nicht sogar müssen. Auch die Gegnerinnen kamen zu Chancen, die aber von Torfrau Giovanna Flegler zunichte gemacht wurden. So ging es mit einem 0:0 in die Pause. Wie zu vermuten war, trauerte man

den vergebenen Torchancen nach und mit einem Freistoß aus 20 Metern ins rechte Eck kamen die Gäste zur 1:0 Führung. Quasi im Gegenzug bekamen die Hegauerinnen einen Elfmeter zugesprochen, den Nina Sardu leider nicht verwandeln konnte. So waren es wieder nur wenige Minuten später, als Mühlhausen effektiver war und einen Abpraller zur 2:0 Führung verwertete. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit kamen beide Mannschaften durchaus wieder zu Chancen. Das Spiel war etwas zerfahren und es war ein Hin und Her. Leider reichte es erst in der 87. Minute zum Anschlusstreffer und das Spiel ging mit 1:2 an die Gäste aus Mühlhausen. Leider ist die Abschlusschwäche immer noch das Manko der Mannschaft. Für die Oberliga Mannschaft des Hegauer FV geht es am Sonntag zum weitesten Auswärtsspiel nach Mannheim Neckarau, wo nun endlich der Knoten im Sechzehner platzen sollte.



Erfolgreiche Karate Jugend an der Süddeutschen Karate Meisterschaft:

Das Shotokan-Karate-Dojo-Singen, Abteilung Engen, hat mit seinen drei Kämpferinnen erneut eine Rekordbilanz bei der Süddeutschen Karate Meisterschaft und zwei Wochen danach am Hermann-Hesse-Cup in Calw, dem größten Karateturnier in Süddeutschland erkämpft. An der Süddeutschen Karate Meisterschaft des DJKB in Immenstadt am 12. Oktober wurde Hanna Steinhof dreifache Süddeutsche Meisterin im Kumite (Kampf), Kata (Form) und Kata Team. Leni Steinhof musste sich im Finale gegen ihre Schwester knapp geschlagen geben und erreichte den 2. Platz in Kata, 3. Platz in Kumite und mit ihren Teamkolleginnen Hanna und Mathilda den 1. Platz in Kata Team. Die dritte Kämpferin des Teams, Mathilda Abert, erkämpfte sich im Kumite den 2. Platz und in Kata den 3. Platz. Somit standen alle drei Starterinnen vom Shotokan-Karate-Dojo in ihren Disziplinen zusammen auf dem Podest. Die Erfolgsserie geht weiter: Zwei Wochen später starteten die drei Karate-ka am Hermann-Hesse-Cup in Calw. Das Kata-Team mit Hanna, Leni und Mathilda erkämpften sich den 2. Platz. Die Goldmedaille in Kata und Silber in Kumite holte sich Hanna Steinhof. Leni Steinhof erkämpfte sich den 1. Platz in Kumite und wurde 2. in Kata. Mathilda Abert verlor keinen Kampf und holte sich in ihrer Altersklasse den 1. Platz in Kata und den 3. Platz in Kumite. Sehr zufrieden mit diesen beachtlichen Leistungen ist auch der Trainer Frank Ostermann, der mit seinen SchülerInnen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken kann. Das Bild zeigt: (von links) Mathilda Abert, Leni Steinhof, Hanna Steinhof beim Kata – Team Finale 1. Platz.

Bild: Karate Dojo

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Nordic Walking in Bräunlingen: Bereits zum zweiten Mal konnte eine kleine Abordnung der TG Welschingen beim Schwarzwaldmarathon in Bräunlingen die 10 km Nordic Walking Strecke bewältigen. Unter richtigen Wettkampfbedingungen führte die Strecke durch den wunderschönen Schwarzwald. Eine tolle Veranstaltung und schönes Lauferlebnis. Als Belohnung konnte Trainerin Bianca Sigg Ihren Schützlingen das lang ersehnte Nordic Walking Laufabzeichen überreichen. Die Auszeichnung des deutschen Leichtathletikverbandes darf die TG Welschingen vergeben.

Bild: TG Welschingen

Alles rund um den Skisport

Brettlesmarkt beim Skiclub Engen am 16. November

Engen. Pünktlich zum Beginn der neuen Skisaison veranstaltet der Skiclub Engen am Samstag, 16. November, im Foyer der Stadthalle Engen seinen traditionellen Brettlesmarkt. Nicht mehr gebrauchte Schneesport-Ausrüstung und/oder – Kleidung kann hier von privaten Anbietern verkauft werden. Wer nicht in eine neue Ausrüstung investieren möchte oder für Kinder günstige Wintersportartikel sucht, wird hier fündig. Die Annahme der sauberen und in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel und Kleidung ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 14 bis 15 Uhr. In Kooperation mit einem Sport-

geschäft wird auch eine Auswahl an günstigen neuen Artikeln angeboten. Die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Abholung der nicht verkauften Waren ist zwischen 16 und 16.30 Uhr. Um Warteschlangen zu vermeiden, werden alle Anbieter gebeten, vorab Marke, Größe oder Länge der Verkaufsartikel vorzubereiten. Schlittschuhe, einzelne Langlaufartikel, Big Foot Skier und Snowblades werden nicht angenommen. Der Skiclub sorgt für einen kleinen Imbiss.

Weitere Informationen bei Markus Lerchenberger, skischule@skiclub-engen.de oder unter www.skiclub-engen.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



November-Programm »Senioren für Senioren«

Montag, 4. November, um 15 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen, 14 Uhr Treffpunkt Bahnhof. Bilden einer Fahrgemeinschaft oder mit dem Zug (14.18 Uhr) Kinofilm »Es sind die kleinen Dinge«

Dienstag, 5. November, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag im GZ

Mittwoch, 6. November, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Montag, 11. November, um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt Felsenparkplatz

Montag, 11. November, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 12. November, um 14.30 Uhr: Teamsitzung für Erstellung vom Jahresprogramm 2025 im GZ/EG

Mittwoch, 13. November, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Montag, 18. November, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 19. November, um 15 Uhr: Seniorenkino in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 20. November, um 16 Uhr: Aquarell malen

Montag, 25. November, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Dienstag, 26. November, um 14.30 Uhr: Bastelnachmittag, GZ

Mittwoch, 27. November, um 16 Uhr: Aquarell malen

Mittwoch, 27. November, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im GZ Engen

Boulen fällt bei Regen und Schnee aus

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668

Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519



Ausgebucht: Viele Augen zum Strahlen bringen bald wieder »Nikolaus« (Hubert Kessler) und »Knecht Ruprecht« (Mario Ernst), wenn sie in Familien und Firmen unterwegs sind, um gute Gaben zu verteilen. Die Einnahmen der Aktion werden von den Hohenhewenteufeln - wie in jedem Jahr - vollumfänglich für einen guten Zweck gespendet. Termine für einen Besuch gibt es in diesem Jahr zwar keine mehr - erleben kann man das Gespann aber noch auf den Weihnachtsmärkten in Singen (7. Dezember, 16 bis 20 Uhr) und in Konstanz (8. Dezember, ab 15 Uhr). *Bild: privat*

Landfrauen fahren zum Weihnachtsmarkt

Es geht nach Bad Hindelang

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen fahren am Freitag, 29. November, zum Erlebnis-Weihnachtsmarkt nach Bad Hindelang mit großem Lichterumzug. Abfahrtsort: Stockach/Osterholzparkplatz. Abfahrtszeit: 13 Uhr, Rückkehr: circa 23.30 Uhr. Kosten für Busfahrt und Eintritt

Weihnachtsmarkt: 55 Euro.

Anmeldung bei Gaby Hauff Clubreisen, Tel. 0179/5998470 und Überweisung vorab auf folgendes Konto: Empfänger: Gaby Hauff, Verwendungszweck: Landfrauen STO Hindelang 29.11.24, Bank: Volksbank Meßkirch, IBAN: DE 96 6936 2032 0001162217.

Kraft tanken im Alltag

Vortragsreihe im Katholischen Bildungswerk

Engen. Bei den heutigen Anforderungen im Alltag gilt es, auf sich selbst zu achten und die Möglichkeit zu finden, wieder Kraft tanken zu können. **Das katholische Bildungswerk Engen lädt am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr zu einem weiteren Vortrag aus der Vortragsreihe: »Gesund durch tägliche Entspannung« ins katholische Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, ein.** An diesem Abend erfahren die Teilnehmer, wie wirksam kleine Meditationen im Alltag sind, um den Parasympathikus, also das Entspannungsnervensystem, aktivieren und dessen sofortige Auswirkungen auf den Körper. Gesund durch tägliche Entspannung ist ein Schwerpunkt in der naturheilkundlichen Praxis der Referentin. Neben Ernährung und Darmgesundheit. Die Teilnehmer werden die epigenetischen Zusammenhänge

erkennen und in Übungen erleben, wie wirksam auch kurze Entspannungen auf den Körper sind.

Es werden Atemübungen praktiziert: aus dem Jin-Shin-Jyutsu (japanisches Heilströmen): »36 Atemzüge«; aus der Achtsamkeitslehre »den Atem beobachten« und »Theki« eine Bewusstseinsreise in den Theta-Zustand des Gehirns um nachhaltig den Körper zu himmeln und zu erden und den Energiefluss wieder herzustellen, um frisch, munter und gesund zu sein. Interessierte sind eingeladen zu einem entspannten, lehrreichen Erlebnisabend. Referentin ist Susanne Mattke, Heilpraktikerin, Fastenkursleiterin, Epigenetik-Coach, Autorin. Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei. Der letzte Vortrag aus der Reihe findet am 27. November statt. Gerne Termin vormerken.

Lesung und Workshop

... mit Spoken-Word-Künstler Marco Michalzik

Hegau. Am Freitag, 15. November, findet in der Autobahnkapelle im Hegau eine Lesung mit dem Lyriker, Songwriter und Spoken-Word-Künstler Marco Michalzik aus Marburg statt. Dabei liest Michalzik aus seinem zweiten Gedichtband »Wir werden alle verwandelt werden«. Im Vorprogramm werden Schüler des Gymnasiums Engen, die am Nachmittag mit dem Künstler einen Workshop erleben, ihre Texte präsentieren. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse zum Preis von Euro 10 Euro. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit zum Gespräch und zur Buchsignierung. Am Freitag Vormittag wird der

Künstler einen Workshop für kreatives Schreiben im Gymnasium Engen und am Samstag im Bildungszentrum in Singen gestalten. »Spoken word« ist eine Kunstform, die unter anderem bei Poetry oder Preacher Slams zu hören ist. Die Texte sind meist lyrisch und rhythmisch und erzählen Geschichten oder drücken Meinungen aus. - mal freundlich, mal frech, fragend oder trotzig. Neben dem Trägerverein der Autobahnkapelle sind das Bildungszentrum, das Dekanat Hegau und das Gymnasium Engen Mitveranstalter. Alle Infos dazu auf www.bildungszentrum-singen.de, auf www.dekanat-hegau.de und auf www.autobahnkapelle-hegau.de.

70' 80' 90'

DISCO

NIGHT



SAMSTAG
2
NOVEMBER

ab 20 Uhr

mit

diGriso

RESTAURANT

HEGAUSTERN

HEGAUBLICK 4;
D-78234 ENGEN



Senioren für Senioren Kinobesuch

Engen. Am kommenden Montag, 4. November, fahren die »Senioren für Senioren« zum Seniorenkino Cineplex Singen um 15 Uhr.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Engen zur Bildung einer Fahrgemeinschaft oder der gemeinsamen Zugfahrt (14.18 Uhr).

Es läuft der Kinofilm »Es sind die kleinen Dinge«.

Spirituelles Zentrum Spirituelles Vesper

Engen. Abendessen für Leib und Seele. Am Dienstag, 5. November, findet wieder ein Spirituelles Vesper im Alltag statt. Interessierte treffen sich um 18:30 Uhr im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus, richten gemeinsam die Tafel her und besprechen den Ablauf des Abends - von Gottesdienst feiern, ins persönliche Gespräch kommen bis hin zum Spielen.

Martinimarkt

... am 16. November an der Waldorfschule Wahlwies

Hegau. Am Samstag, 16. November, lädt die Freie Waldorfschule Wahlwies zum traditionellen Martinimarkt. Von 10 bis 17 Uhr bieten zahlreiche Verkaufsstände regionale und kunsthandwerkliche Produkte

an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mitmachangebot wie Kerzenziehen, Bernstein schleifen und Kinderladen. Adresse: Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30 in Stockach

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Samstag, 2. November

WORKSHOP GLÜCK NR. 2 - DEINE SELBSTWERT- DEINE WERTE- BEWERTUNGEN

In diesem Workshop arbeiten wir daran, wie du deinen Selbstwert steigern und stärken kannst. Abschließend vertiefen wir in einer aktiv geführten Meditation.

Ort Seminarraum Osteopathie, Dirk Wolf, im Ried 4, 78351 Bodman

Beginn 9.30 bis circa 13.30 Uhr

Referentin Kinesiologin Eva Stuhler

Kosten Mitglieder 60 Euro, Nichtmitglieder 90 Euro

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160 3657215

Dienstags, 5./12./19./26. November

SOCKEN STRICKEN

Unter fachkundiger Anleitung unserer Referentinnen.

Ort bei Conny Weckerle, Bargenerstr. 8 in Barga

Beginn 19.30 Uhr

Kosten 5,00 Euro

Referentin Conny Weckerle

Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571, Mobil: 0172 7235173

Donnerstag, 7. November

VORTRAG - EHEVERTRAG

Ehevertrag: Erforderlich? Sinnvoll? Überflüssig? Rechtsanwalt Sascha Keller gibt uns in seinem Vortrag einen Überblick zum Thema Ehevertrag und stellt sich im Anschluss unseren Fragen.

Ort Schönenberger Hof, 78359 Orsingen-Nenzingen

Beginn 19.30 bis circa 21 Uhr

Referentin Rechtsanwalt Sascha Keller

Kosten Spendenbasis / 3 Euro

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160/3657215



Erntedank für die Tafel: In der Tafel Engen gab es ein reichhaltiges Angebot an Gemüse und Obst. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder der evangelische Kirchengemeinde Engen, die zum Erntedank viel Obst und Gemüse gespendet haben. Für die Kunden freuen sich über die gut gefüllten Regale: (von links) Ursula Jockheck, (Tafel-Mitarbeiterin) Monika Lang, (Tafelleiterin) Axel Schädler. (Tafelleiter). Bild: Tafel Engen

Allerheiligen, Hubertus- Messe und Bibelteilen

... in Mühlhausen-Ehingen

Hegau. Am **Freitag, 1. November**, um 10.30 Uhr, wird im Rahmen einer **Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche St. Peter u. Paul der Verstorbenen der Pfarrgemeinde Mühlhausen gedacht. Namentlich werden all diejenigen genannt, die seit dem letzten Allerheiligentag verstorben sind. Anschließend wird eine Kerze mit dem Namen eines jeden Verstorbenen entzündet. Es wird herzlich zur Teilnahme mit anschließender Gräbersegnung eingeladen.

Eine **Hubertus-Messe** findet am **Sonntag, 3. November**, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul statt. Zelebrant ist Pfarrer Uwe Schrempf, die musikalische Umrahmung gestaltet die Parforcehorngruppe Hegau-Bodensee unter der Leitung von Stefan Bier. Die Hubertus Messen erinnern an den Heiligen Hubertus von Lüttich (Hubertstag: 3. November). Der Legende nach, war Hu-

bertus zunächst ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später, nach der Erscheinung eines Kreuzes im Geweih eines gejagten Hirsches, erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und setzte sich hingend und pflegend für sie ein. Am **Dienstag, 5. November**, treffen sich Interessierte um 20 Uhr in Mühlhausen für etwa eine Stunde im Pfarrer-Riesterer-Haus neben der Mühlhauser Kirche im Saal im ersten Stock. zum »**Bibelteilen am Abend**«

Das Treffen findet jeweils am ersten Dienstag im Monat statt. »Gemeinsam lassen wir uns überraschen, was das Evangelium des Tages für uns bereithält. Wir gehen dem nach, was in uns nachklingt, uns zum Nachdenken anregt oder uns weiterhelfen kann in unserer eigenen Lebenssituation«, heißt es in der Einladung.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Freitag, 1. November: Hohentwiel Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680
Samstag, 2. November: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540
Sonntag, 3. November: Scheffel-Apotheke, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@ziegler'sche.de, Internet: www.ziegler'sche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385,

Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Kurt Weber, Engen, 70. Geburtstag am 1. November
- Herr Sante Melillo, Engen, 70. Geburtstag am 2. November
- Herr Gerhard Maurer, Anselmingen, 70. Geburtstag am 4. November

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Freitag, 1. November, Allerheiligen Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 14 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung

Aach: 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Anselmingen: 10.30 Uhr Andacht mit Gräbersegnung

Bargen: 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Biesendorf: 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Totengedenken mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung

Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit anschließender Gräbersegnung

Neuhausen: 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Stetten: 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Welschingen: 10.30 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Zimmerholz: 15 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

Samstag, 2. November, Allerseelen Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der gesamten Seelsorgeeinheit

Sonntag, 3. November Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst

Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Hubertusmesse

Initiative für ein spirituelles Zentrum im Oberen Hegau:

Spirituelles Vesper im Alltag am Dienstag, 5. November

Allerheiligen in Mühlhausen: Am Freitag, 1. November, um 10.30 Uhr, wird im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche St. Peter u. Paul der Verstorbenen der Pfarrgemeinde gedacht

Hubertus Messe in Mühlhausen: Am Sonntag, 3. November, findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul ein Hubertus Gottesdienst statt.

Kath. Bildungswerk: Auszeit im Alltag - Bibelteilen am Abend am Dienstag, 5. November, um 20 Uhr in Mühlhausen

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Predikant Dr. Mittelstaedt

Gemeindetermine/Kreise: Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst, Gemeinden Immendingen und Engen in Immendingen (mit Livestream)

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
 IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Stellenmarkt

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,
MIT DEINEM JOB
ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN ENGEN (SCHÜTZENSTRASSE, IM SCHEURENBOHL)
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**



SÜDKURIER
Logistik
sk-logistik-jobs.de

STADT ENGEN IM HEGAU

**Aufsichtspersonal für das
Städtische Museum Engen +
Galerie gesucht**

Das Städtische Museum Engen + Galerie sucht vom 23. Februar – 25. Mai 2025

Mitarbeiter/innen für die Museumsaufsicht m/w/d

Sie möchten sich während der Zeit vom 23. Februar 2025 bis zum 25. Mai 2025 etwas hinzuverdienen und unser Team bei der nächsten Sonderausstellung unterstützen. Sie arbeiten während der üblichen Öffnungszeiten des Museums und schwerpunktmäßig an den Wochenenden, sowie bei besonderen Veranstaltungen (auch abends).

Ihre Bezahlung erfolgt im Stundenlohn nach den Bestimmungen des TVöD. Es handelt sich um eine Beschäftigung auf der Basis einer befristeten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) auf 538,00 EUR-Basis bzw. als kurzfristige Beschäftigung. Haben Sie Interesse an Kunst und möchten Sie in unserem Team mitarbeiten, dann nehmen Sie mit uns bis zum **30.11.2024** Kontakt auf:

→ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
→ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte steht Ihnen Museumsleiter Dr. Velten Wagner, Tel. 07733/502-246 (☒ VWagner@engen.de) gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Küchenleitung

(m, w, d) für unsere **Versorgerküche ab 1. November 2024** oder nach **Vereinbarung gesucht.**

Engagierte/r Mitarbeiter*in mit einer Ausbildung als Hauswirtschafter*in, Koch/Köchin oder entsprechender Qualifikation

Stellenumfang: **50 bis 80 %**, vorwiegend vormittags. Die Grundlage unserer Küche ist Vollwertkost aus frischen Zutaten und Produkten aus biologischer Erzeugung.

Wir bieten:
unbefristete Anstellung, Bezahlung nach TV-L, betriebliche Altersvorsorge, JobRad sowie Weihnachtsgeld.

Alle weiteren Infos finden Sie unter:
www.haus-am-muehlebach.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.

www.rheuma-liga.de

Sie haben Fragen zu Rheuma?
Rufen Sie uns an:

01804 – 600 000

10 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

Deutsche RHEUMA-LIGA

• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •



Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres Teams in **Engen** suchen wir ab sofort einen Sachbearbeiter im kaufmännischen Bereich (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir sind ein führendes Unternehmen im Versandhandel für Tauch- und Wassersport mit Sitz in **Engen, Baden-Württemberg**, und bieten unseren Kunden mit insgesamt drei Onlineshops ein fantastisches, optimal zugeschnittenes Einkaufserlebnis sowie digitale Online-Tauchkurse an.

- Anforderungen:**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
 - Abgeschlossene Tauchausbildung
 - Erfahrung im Umgang mit verschiedenen ERP-Systemen und MS Office
 - Teamgeist und Kommunikationsstärke im Umgang mit internen und externen Personen
 - Erfahrungen im Kundenservice sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
 - Sprachgewandtheit und ein gutes Gefühl für die deutsche und englische Sprache

- Aufgaben:**
- Kommunikation mit Kunden und Lieferanten
 - Erstellung von Angeboten und Kostenvoranschlägen
 - Reklamationsabwicklung
 - Datenerfassung und -pflege im ERP-System
 - Betreuung der Onlineshops
 - Analyse und Reporting von Kennzahlen zur Erfolgsmessung
 - Enge Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern

- Wir bieten:**
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Position mit attraktiver Vergütung
 - Angenehmes Betriebsklima in einem familiären Umfeld
 - Raum für Kreativität und eigenverantwortliches Arbeiten
 - Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Tauch- und Wassersport
 - Flexibilität bei der Gestaltung des Arbeitsvertrags
 - Die Möglichkeit, Ihr Hobby zum Beruf zu machen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung mit Lebenslauf an:**
gf@divestore.de



**DER KREBS HAT'S NICHT
LEICHT MIT MIR.**

Vanessa, 7 Jahre

Vanessa hat ihrem Tumor den Kampf angesagt. Wir unterstützen sie dabei.

KÄMPFEN SIE MIT!

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41694500650000005000
BIC SOLADE33VSS
Stichwort „Kampfansage“

MEHR UNTER
www.kinderkrebsnachsorge.de



deutsche KINDERKREBS NACHSORGE
Siftung für das chronisch kranke Kind

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 0
Fax 077 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Veranstaltungen im Gesundheitsschuppen in Engen-Neuhausen „Hilfe zur Selbsthilfe“

- ° Fasten nach Breuss vom 2. bis 7. November
- ° Tapen für die ganze Familie am So. 10.11.
- ° Körperpendel als Entscheidungshilfe am Sa. 23.11.
- ° Selbsthilfe Dorn für alle Gelenke am So. 24.11.
- ° Workshop „Bäuchleinwohl + Ruhepol“ am So. 8. Dez.

Anmeldung und Info: Tel. 07733 – 501 49 35
www.gesundheitsschuppen.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

KFZ

Mercedes Originalkomplettradsatz zu verkaufen, bestehend aus 16 Zoll Mercedes Originalfelgen und Dunlop Sommerreifen in den Dimensionen 205/55/R16, Felge:6.5JxET49 für 70 Euro, abzuholen in Engen. Tel. 0157 8048 1048

Dienstleistungen

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

MEINEN HERZFEHLER MACH' ICH VÖLLIG FERTIG.

Florian hat seinem Herzfehler den Kampf angesagt. Wir unterstützen ihn dabei.

Florian, 16 Jahre

KÄMPFEN SIE MIT!

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“



MEHR UNTER
www.kinderkrebsnachsorge.de

KINDERKREBS NACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind



IMMO im Südwesten

**DEINE HEIMAT
Dein Zuhause**

Finde noch heute Dein perfektes Zuhause auf immo-im-südwesten.de.

Das Immobilienportal des SÜDKURIER verwirklicht Deine Immobilienträume.

immo-im-südwesten.de

Aktuelle ANGEBOTE per Mail erhalten*

*Einfach bei Deiner Suche den Suchagent per E-Mail aktivieren und kein neues Angebot verpassen.

**65 JAHRE
IHR PARTNER
FÜR GARAGENTORE
SEIT 1959**



Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

24 STUNDEN PFLEGE
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 · Mail: info@richter-nickel.de

M RECHTSANWALT
SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

**KÜCHENTAUSCH
ALT GEGEN NEU!**



Beim Kauf einer neu geplanten Küche bei **FLUCK KÜCHEN** werden wir Ihre vorhandene Küche **kostenlos einem guten Zweck zuführen oder entsorgen.**

KÜCHENSTUDIO
Öffnungszeiten
Di.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-15 Uhr

FLUCK KÜCHEN GmbH
Belzwies 1
D-78176 Blumberg
Tel.: +49 7702 60 800 65
www.fluck-kuechen.de



FLUCK KÜCHEN
Qualität für jeden Geschmack

Garten-/Landschaftbau Müller

Telefon: 0152 / 27 66 21 62

**Baumfällungen, Hecken entfernen
und in Form schneiden.**

Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung.

Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Gerüst & Reifen Bach

Gerüstverleih • Reifen & Felgen für PKW, NFZ und Agrar
RDKS-Sensoren • Reifeneinlagerung

Florian Bach
Oberdorfstraße 18
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 - 1284
www.reifen-bach.de



**FREITAG
08.11.2024**

**PETER & SCHAU-
FENSTER**



GMS
PETER-THUMB-SCHULE HILZINGEN

An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Freitag, den 08.11.2024, 17:00 - 19:00 Uhr

**Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.**

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS,
unsere Klassen der Grundschule,
wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-,
Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen
und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer
Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen
☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de